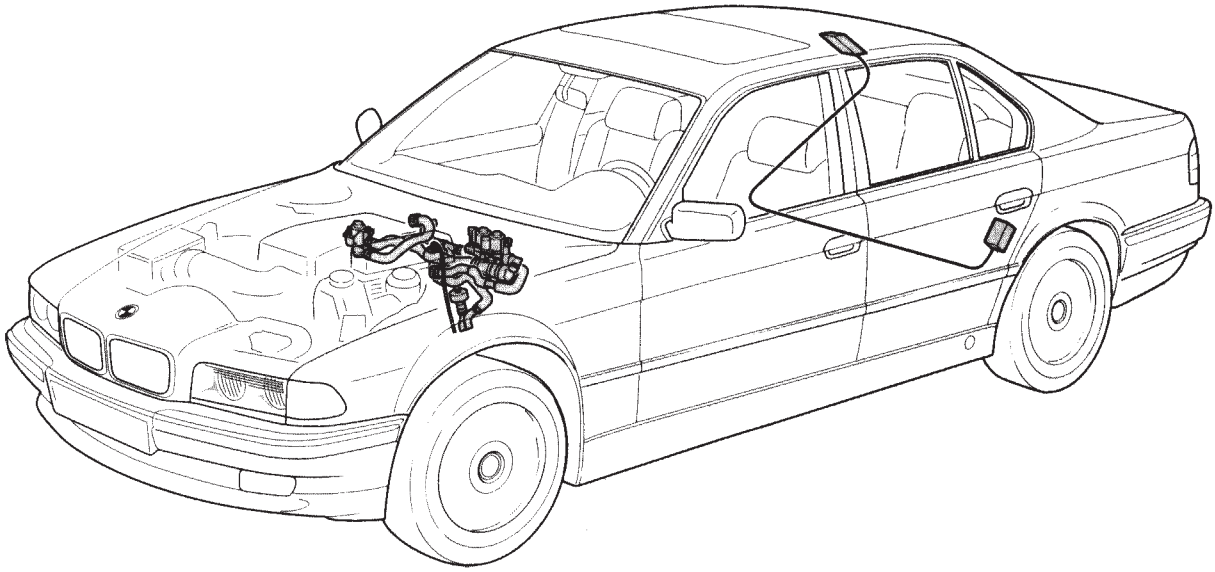
Teile und Zubehör - Einbauanleitung



F 38 0010 2W

Standheizung
BMW 7er-Reihe (E38) Linkslenker mit M57 Motor (Diesel)

Fachkenntnisse sind Voraussetzung.
Einbauzeit ca. 3 Stunden, die je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen kann.

BMW Parts and Accessories – Installation Instruction
Auxiliary heating system
BMW 7 Series (E38) left-hand drive with M57 engine (diesel)

Instructions de montage des pièces et des accessoires BMW
Chauffage auxiliaire
BMW Série 7 (E38), direction à gauche, à moteur M57 (diesel)

BMW Onderdelen en accessoires – Montagehandleiding
Parkeerverwarming
BMW 7-serie (E38) linksgestuurd model met M57 motor (diesel)

BMW Delar och tillbehör – Monteringsanvisning
Kupévärmare
BMW 7-serie (E38) vänsterstyrd med motor M57 (diesel)

Ricambi e accessori BMW – Istruzioni di montaggio
Riscaldamento a vettura ferma
BMW Serie 7 (E38) guida a sinistra con motore M57 (Diesel)

BMW piezas y accesorios – instrucciones de montaje
Calefacción estática
BMW Serie 7 (E38) con volante a la izquierda y con motor M57 (diesel)

Peças e Acessórios BMW – Instruções de Montagem
Aquecimento em parado
Modelos BMW, Série 7 (E38) de volante à esquerda com o motor M57 (gasóleo)

Best.-Nr. 01 29 0 000 319 X/98 Printed in Germany

source: www.ow.no

Wichtige Hinweise zum Einbau

Vor dem Abklemmen der Batterie und nach beendeter Montage der Standheizung alle Fehlerspeicher auslesen.
Alle Schlauchleitungen und Kabel sind so zu verlegen, daß ein Scheuern oder Durchhängen ausgeschlossen ist.
Auf Freigangigkeit achten!
Alle Schlauchschellen sind so zu montieren, daß eine Berührung bzw. ein Scheuern an elektrischen Leitungen ausgeschlossen ist.
Nach der Montage die Codierung mittels DIS oder MoDiC durchführen.

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Betrieb

Bei nachträglicher Montage ist in der Bundesrepublik Deutschland eine Abnahme nach § 19 (2) StVZO und eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere erforderlich! Dem Kunden ist dazu die Einbauanleitung auszuhändigen.

Warnung

Die Standheizung darf nicht (auch nicht mit Zeitvorwahl oder durch Funkfernbedienung) in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten ohne Abgasabsaugung betrieben werden!
An Tankstellen und/oder Tankanlagen muß die Standheizung ausgeschaltet werden!
Außerhalb der Heizperiode ist die Standheizung bei kaltem Motor alle 4 Wochen in Betrieb zu nehmen, um Startschwierigkeiten zu Beginn der Heizperiode zu vermeiden.

Erforderliches Werkzeug und Hilfsmittel

MoDiC III bzw. DIS
Kreuzschlitzschraubendreher
Schlitzschraubendrehersatz
1/2-Zoll Drehmomentschlüssel
1/2-Zoll Umschaltknarrensatz
1/4-Zoll Umschaltknarrensatz
Ringschlüsselsatz
Maulschlüsselsatz
Abisolierzange
Crimpzange für AMP Rundkontakte
Universalmesser
Seitenschneider
Kabellampe
Prüfgerät zum Abdrücken des Kühlmittelkreislaufes

source: www.ow.no

Inhaltsverzeichnis

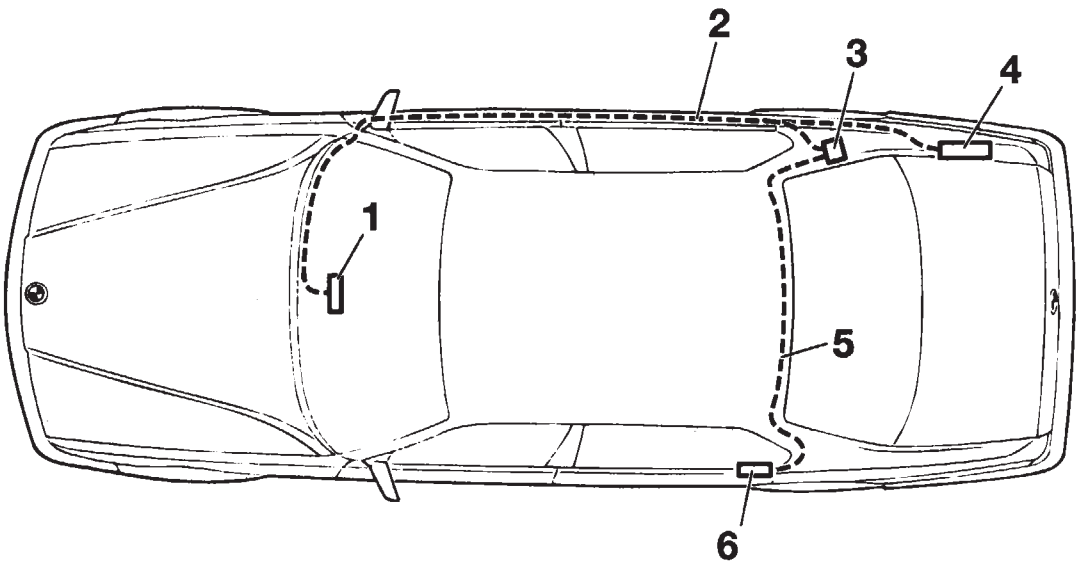
Kapitel		Seite
1.	Notwendige Vorarbeiten	3
2.	Einbau- und Verlegungsschema	4
3.	Anschlußplan Kabelbaum Standheizung	5
4.	Übersicht Kühlmittelleitungen	6
5.	Kühlmittelleitungen einbauen	7
6.	Kabelbaum Standheizung einbauen	7
7.	Komponenten der Funkfernbedienung einbauen	8
8.	Codierung	9
9.	Abschließende Arbeiten	9
10.	Batterien in den Telestart-Handsender einlegen	9
11.	Telestart-Handsender initialisieren	10
12.	Bedienung der Standheizung	10
13.	Störungssuche	10
14.	Stromlaufplan Standheizung E38 M57	12

1. Notwendige Vorarbeiten

- Fehlerspeicher auslesen
- Batterie abklemmen
- Handschuhkasten ausbauen
- Fußraum- und Schwellerverkleidungen rechts ausbauen
- C-Säulenverkleidung rechts ausbauen
- Rücksitzbank und Rücksitzlehne ausbauen
- Seitenverkleidung rechts im Kofferraum ausbauen

source: www.ow.no

2. Einbau- und Verlegungsschema



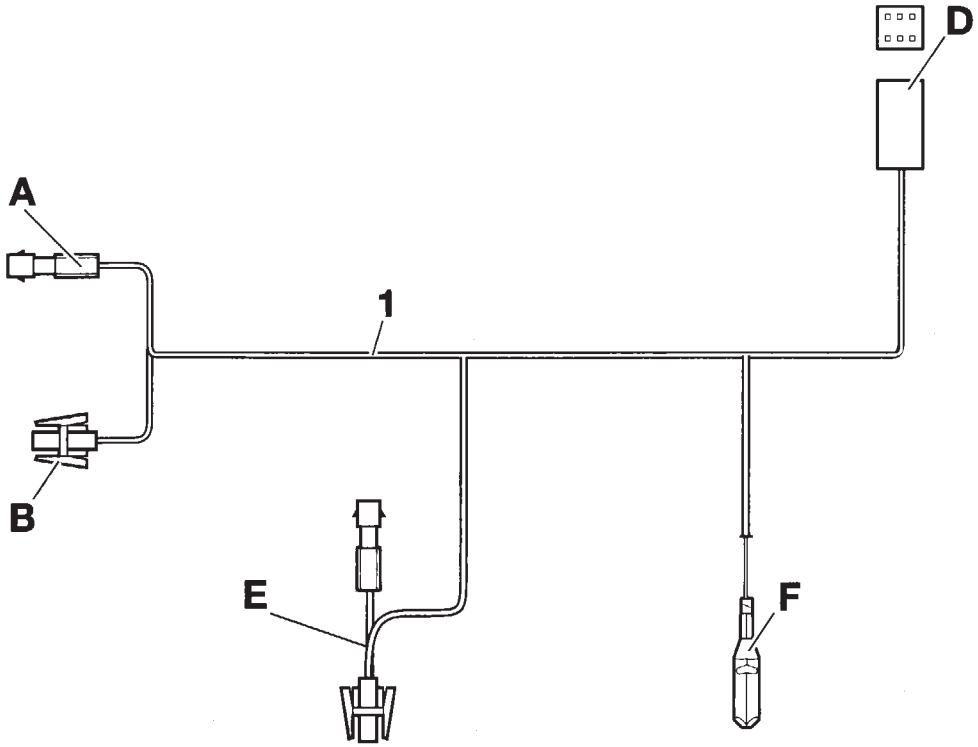
F 38 0011 2W

Legende

1 Bedienteil Heiz-/Klimaanlage
2 Kabelbaum Standheizung
3 Antennenverstärker/Sperrkreis
4 Stromverteiler
5 Antennenleitung (Antennenverstärker/Sperrkreis zum Empfänger Funkfernbedienung)
6 Empfänger Funkfernbedienung

source: www.ow.no

3. Anschlußplan Kabelbaum Standheizung

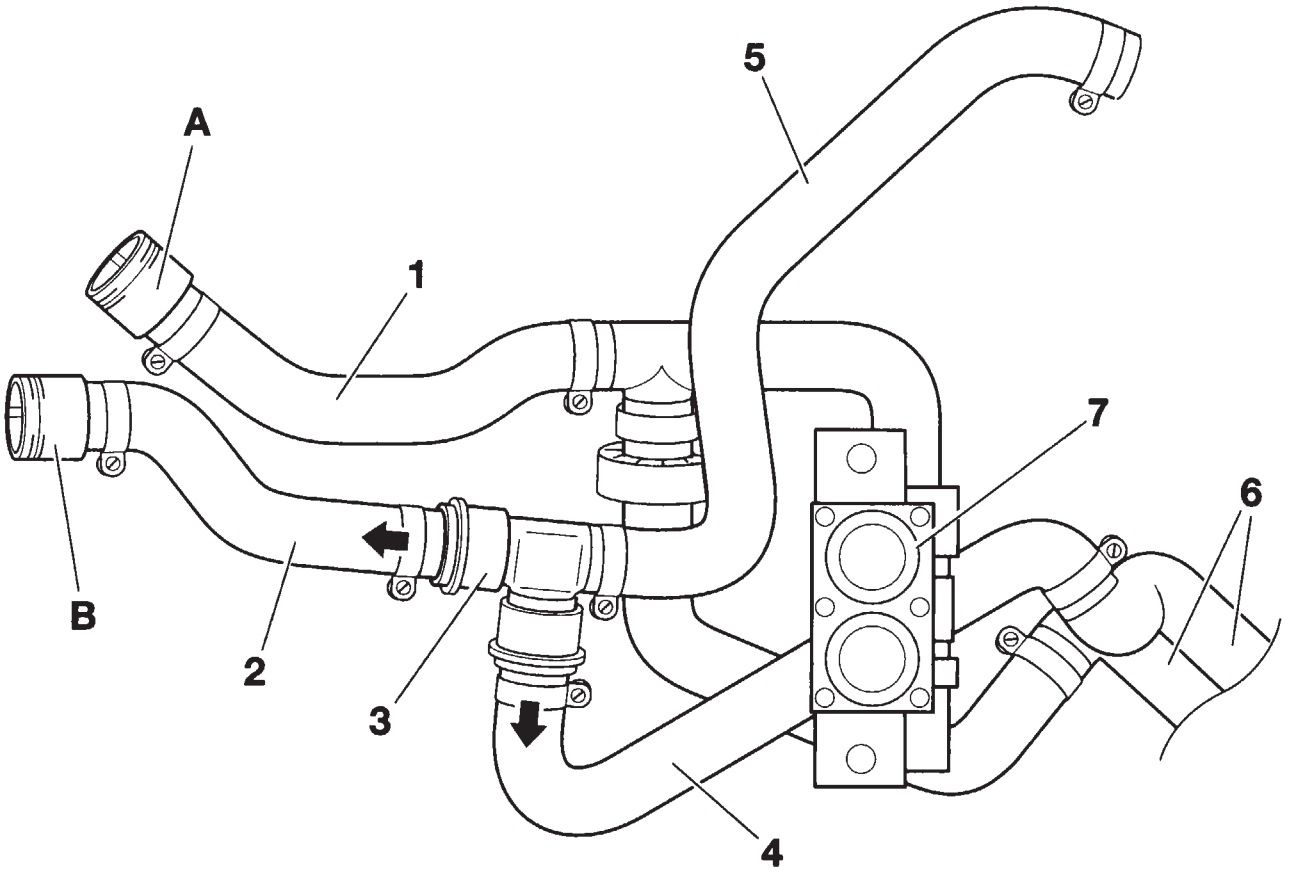


F 38 0012 2W

Position	Bezeichnung	Kabelfarbe/ Querschnitt	Anschlußort am Fahrzeug	Kurzbezeicnung/ Steckplatz
A	Signal Standheizung „ein“	ws/bl 0,35 mm^2	Am Heiz-/Klimabedienteil, 3pol. Stecker X18153 (zum Bedienteil zeigend)	X18153
B	Signal Standheizung „ein“	ws/gn 0,35 mm^2	Am Bedienteil IHKA, 3pol. Stecker X18153 (zum Kabelbaum zeigend)	X18153
D	Funkfernbedienung	——	Unterhalb der C-Säule am Empfänger Funk-fernbedienung	X18830
E	Klemme 30	rt/ge 0,5 mm^2	Am Sicherungsträger, Sicherungssteckplatz A50	X10016
F	Masse	br/sw 0,5 mm^2	Am Kammverbinder unterhalb des rechten Rücklichtes	X13075

source: www.ow.no

4. Übersicht Kühlmittelleitungen



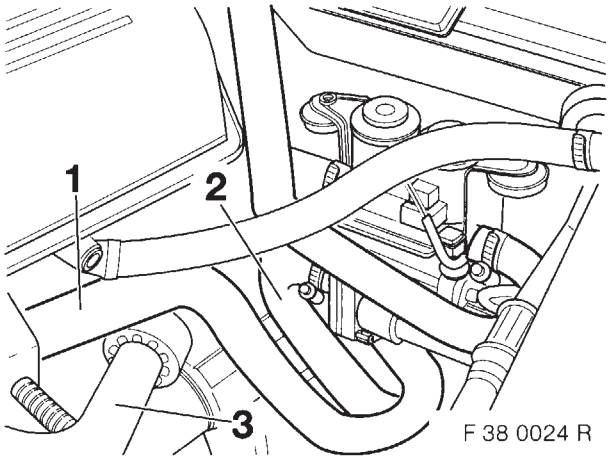
F 38 0013 2W

1. Kühlmittelschlauch Standheizungsvorlauf
2. Kühlmittelschlauch Standheizungsrücklauf
3. Doppelrückschlagventil
4. Kühlmittelschlauch Standheizungsrücklauf
5. Kühlmittelschlauch Standheizungsrücklauf
6. Doppelrohr
7. Doppelwasserventil mit Wasserpumpe

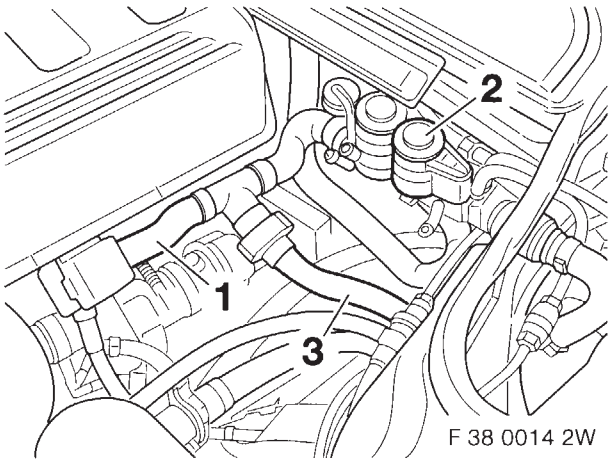
A Anschluß Motor Vorlauf
B Anschluß Motor Rücklauf

source: www.ow.no

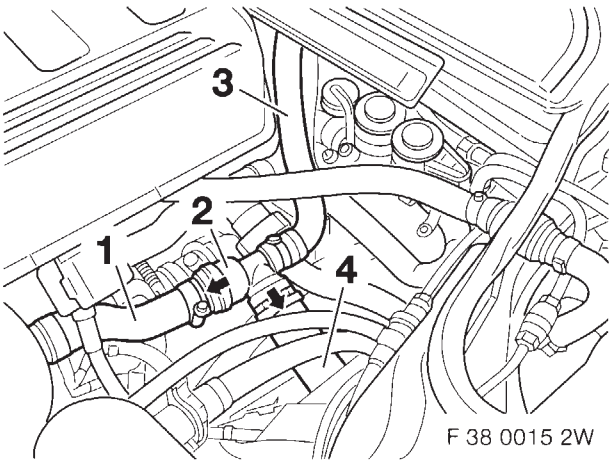
5. Kühlmittelleitungen einbauen



Kühlmittelschläuche (1, 2 und 3) ausbauen.

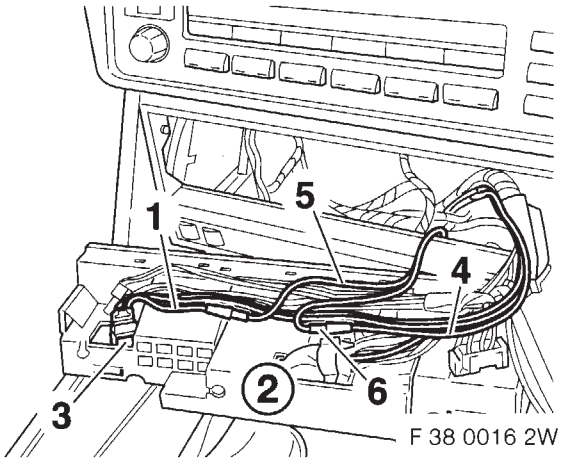


Kühlmittelschlauch (1) wie dargestellt einbauen, am Motor Vorlauf und am Wasserventil (2) anschließen. Anschluß (3) wie in der Kühlmittelleitungsübersicht dargestellt am Doppelrohr anschließen.



Kühlmittelschlauch (1) am Motor Rücklauf anschließen und Doppelrückschlagventil (2) wie dargestellt einbauen. Kühlmittelschlauch (3) am Doppelrückschlagventil (2) und am Heizungskasten anschließen. Kühlmittelschlauch (4) am Doppelrückschlagventil (2) und am Doppelrohr wie in der Kühlmittelleitungsübersicht dargestellt anschließen.

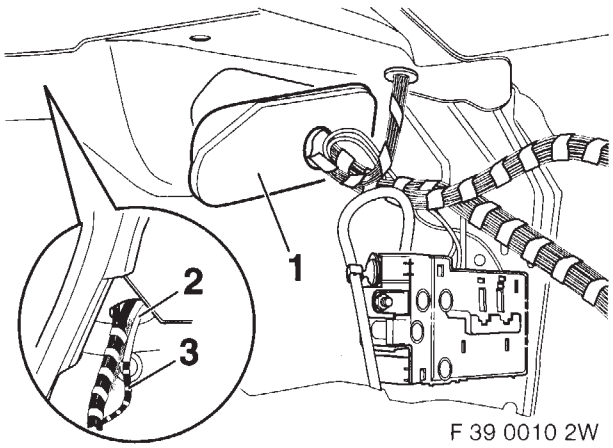
6. Kabelbaum Standheizung einbauen



Heiz-/Klimabedienteil (2) aus der Mittelkonsole herausnehmen und 3poligen, blauen Stecker X18153 (3) abziehen.
Weiß/blaues Kabel vom Pin 1 des Steckers X18153 (3) ca. 10 cm vom Stecker entfernt durchtrennen.
Das vom Stecker X18153 (3) kommende Kabel (1) mit Buchsenkontakt und -gehäuse versehen und mit Abzweig **A** (5), Kabelfarbe weiß/blau des Standheizungskabelbaumes verbinden.
Das zum Kabelbaum führende Kabel (4) mit Stiftkontakt und-gehäuse versehen und mit dem Abzweig **B** (6), Kabelfarbe weiß/grün des Standheizungskabelbaumes verbinden.
3poligen, blauen Stecker X18153 (3) wieder aufstecken.

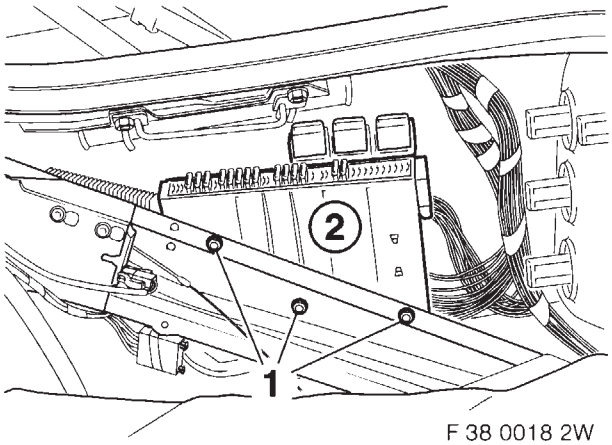
▷ Bei IL Fahrzeugen zurückgebundenen Teil des Standheizungskabelbaumes auftrennen. ◄

Kabelbaum Standheizung über das Handschuhfach und entlang des rechten Seitenschwellers bis zur Rücksitzbank verlegen.



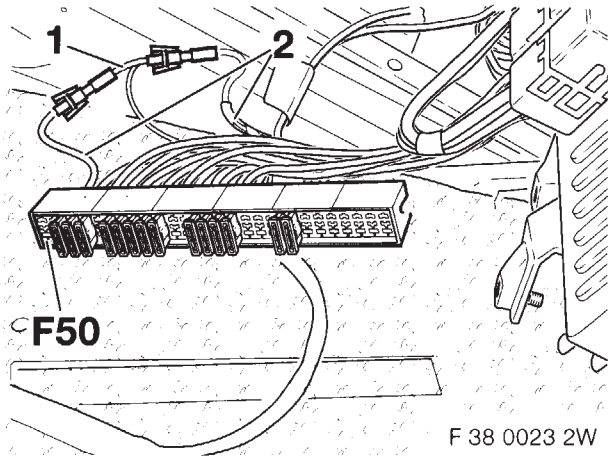
Durchführungstülle (1) im Gepäckraum hinten rechts ausbauen. Kabelbaum Standheizung (3) mit Hilfe eines Drahtes (3) in den Gepäckraum verlegen.

source: www.ow.no



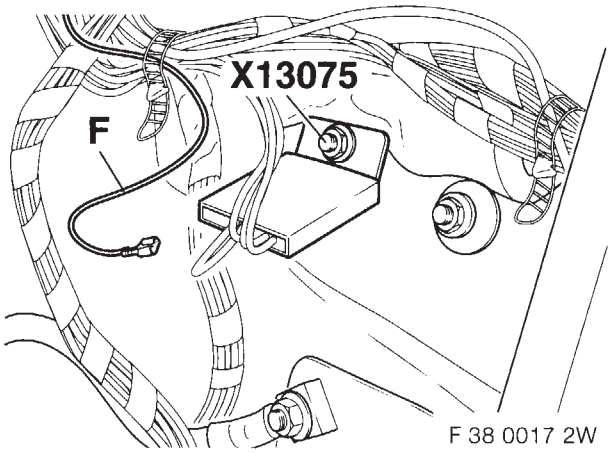
F 38 0018 2W

Sechskantmuttern (1) entfernen. Sicherungsträger (2) abnehmen.



F 38 0023 2W

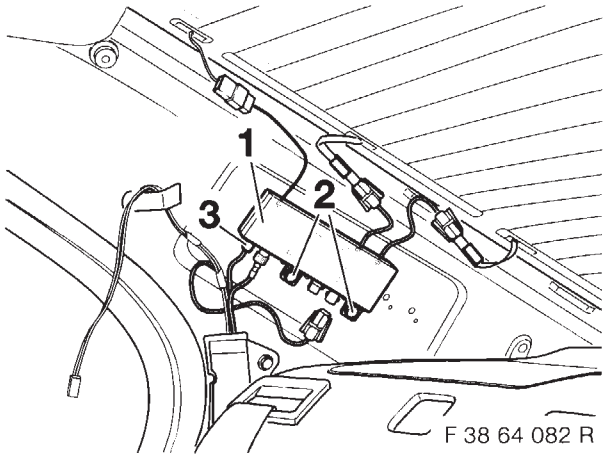
Rot/Blau/Gelbes Kabel (2) der Sicherung F50 nach ca. 10 cm durchtrennen und mit Stift- bzw. buchsenkontakten versehen. Gehäuse montieren und mit dem Abzweig **E** (1), Kabelfarbe rot/gelb des Standheizungskabelbaumes zusammenschließen.



F 38 0017 2W

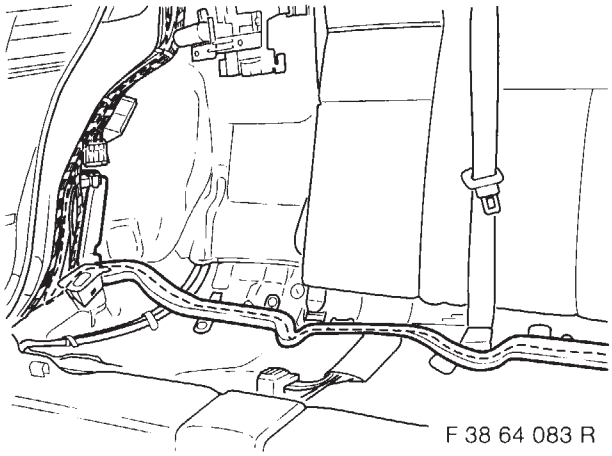
Abzweig **F**, Kabelfarbe braun/schwarz an Massepunkt X13075 unterhalb der rechten Rückleute anschließen.

7. Komponenten der Funkfernbedienung einbauen



F 38 64 082 R

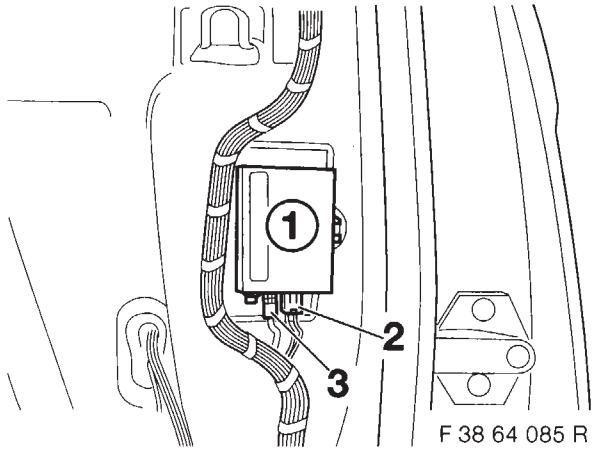
Vorhandenen Verstärker/Sperrkreis ausbauen.
Telestart-Empfänger/Sperrkreis (1) wie dargestellt einsetzen und mit 2 Sechskantblechschrauben (2) befestigen.
Abgesteckte Leitungen analog zum Ausbau wieder anschließen.
Antennenleitung (3) aus dem Einbausatz der Funkfernbedienung in die Datenbüchse einstecken und befestigen.


F 38 64 083 R

Antennenleitung (gestrichelte Linie) und Abzweig **D** des Standheizungskabelbaumes entlang des Fahrzeugkabelbaumes zum Einbauort des Telestart-Empfängers verlegen.

Nach der Kabelverlegung Kabelschachtabdeckung aus dem Einbausatz montieren. ◄

source: www.ow.no



F 38 64 085 R

Schallisolierung im Bereich des Einbauortes für den Telestart-Empfänger mit einem Messer entfernen.
Telestart-Empfänger (1) mit der Kunststoffmutter befestigen.
Abzweig **D** (2) des Standheizungskabelbaumes am Telestart-Empfänger (1) einstecken.
Stecker des Antennenkabels (3) einstecken und befestigen.

8. Codierung

Codierung mittels DIS oder MoDiC III durchführen:

MoDiC III bzw. DIS am Diagnosestecker anschließen.
Zündung einschalten.

- Auswahl	Codierung ZCS
- Auswahl Baureihe	E38
- Auswahl	Nachrüstung
- Auswahl System	Standheizung

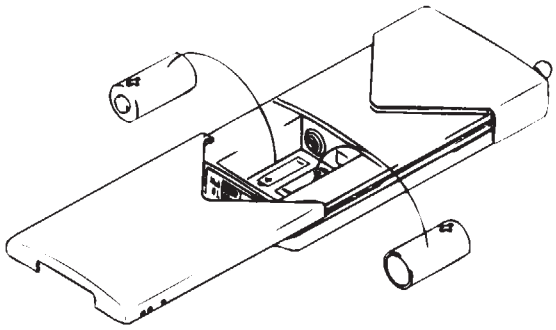
- Automatische Codierung starten (mit "Y" bestätigen).

- Zündung aus- und nach 10 Sekunden wieder einschalten

9. Abschließende Arbeiten

Kühlwasser auffüllen und Kühlsystem gemäß Reparaturanleitung entlüften.
Kühlwasserkreislauf abdrücken und auf Undichtigkeiten überprüfen.
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

10. Batterien in den Telestart-Handsender einlegen


F 39 64 111 R

Einlegen der Batterien:
Batteriefach vom Telestart-Handsender öffnen.
Zwei handelsübliche 1,5 Volt Batterien (Typ LR 1) wie dargestellt in das Batteriefach einlegen.
Batteriefach wieder schließen.

Kontrolle der Batterien:
Aus-Taste am Telestart-Handsender drücken.
Die Batterien sind in Ordnung, wenn die Einschaltkontroll-LED 3mal blinkt

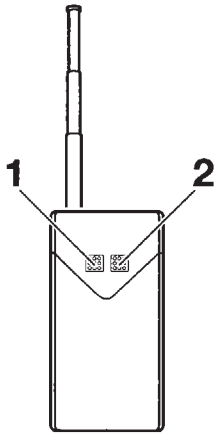
Altbatterien bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.

source: www.ow.no

11. Telestart-Handsender initialisieren

Jedem Telestart-Empfänger können bis zu 2 Telestar-Handsender zugewiesen werden.

⚠ im Nahbereich (kleiner 3m) Antenne nicht herausziehen. ◄



F 36 64 963 R

Spannungsversorgung der Standheizung durch Ziehen der Flachsteckssicherung **F50** im Sicherungshalter (Gepäckraum rechts) für mindestens 10 Sekunden unterbrechen.

Flachstecksicherung **F50** wieder einstecken und innerhalb von 3 Sekunden kurz (1 Sekunde) die Aus-Taste (2) am Telestart-Handsender betätigen.
3 Sekunden warten.
Innerhalb von weiteren 5 Sekunden die Start-Taste (1) kurz (1 Sekunde) drücken.

Die Einschaltkontroll-LED beginnt blinkt.

3 Sekunden warten.

Innerhalb von 5 weiteren Sekunden die Aus-Taste (2) kurz (1 Sekunde) drücken.

Die Einschaltkontroll-LED hört auf zu blinken.
Die Initialisierung ist beendet.

Wurde einer der angegebenen Zeiträume über- oder unterschritten, muß die Initialisierung komplett wiederholt werden.
Die Initialisierung eines weiteren Telestart-Handsenders erfolgt in gleicher Weise.

12. Bedienung der Standheizung

Die Bedienung der Standheizung ist in der Fahrzeug- bzw. Bordmonitor-Betriebsanleitung beschrieben.

13. Störungssuche

Bei Auftreten einer Störung sind die Flachsteck-sicherungen und die Steckverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz zu überprüfen.

Standheizung schaltet sich automatisch aus (= Störabschaltung)

Mögliche Ursache:

Keine Verbrennung nach Start und Startwiederholung
Flamme erlischt während des Betriebs

Abhilfe:

Standheizung ausschalten und erneut einschalten

Standheizung schaltet nicht ein

Mögliche Ursache:

Standheizgerät ist stromlos

Abhilfe:

Stromversorgung des Standheizgerätes sowie Masseanschlußpunkte prüfen (siehe Stromlaufplan)

Standheizung läuft kurz an und schaltet wieder ab

Mögliche Ursache

Kraftstoffdosierpumpe läuft nicht an

Abhilfe

Stromversorgung der Kraftstoffdosierpumpe prüfen (siehe Stromlauftplan), ggf. Kraftstoffdosierpumpe tauschen

Standheizgerät zündet nicht

Mögliche Ursache:

Funktionsstörung der Glühkerze oder Luft in der Kraftstoffleitung

Abhilfe.

Stromversorgung der Glühkerze prüfen,
ggf. Glühkerze erneuern.
Kraftstoffleitung entlüften

source: www.ow.no

Standheizung schaltet während des Heizbetriebes ab (Störabschaltung)

Mögliche Ursache:

Standheizgerät ist überhitzt wegen Kühlflüssigkeitsmangel

Abhilfe:

Kühlmittelflüssigkeit auffüllen, und gemäß Reparaturanleitung entlüften. Eventuelle Undichtigkeiten beseitigen.

Gebläse läuft nicht an

Mögliche Ursache:

Gebläseansteuerung bzw. Gebläse fehlerhaft

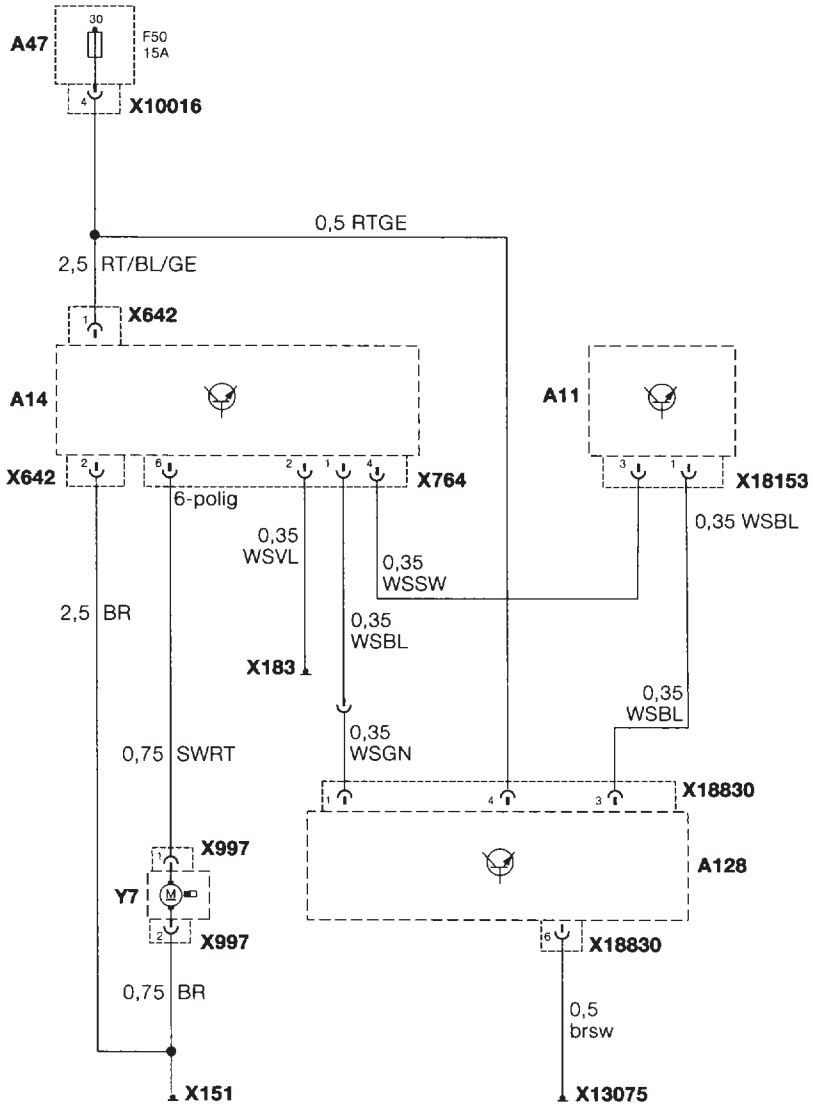
Abhilfe:

Anschlußpunkte für Gebläseansteuerung prüfen, (siehe Stromlaufplan), bzw. Gebläse auf Funktion prüfen.

source: www.ow.no

source: www.ow.no

14. Stromlaufplan Standheizung E38 M57



A11	Steuergerät IHKA
A14	Steuergerät Standheizung
A47	Sicherungshalter II
A128	Empfänger Funkfernbedienung
X151	Masse
X183	VB TXD
X642	Steuergerät Standheizung A
X764	Steuergerät Standheizung B
X997	Dosierpumpe
X10016	Sicherungsträger II
X13075	Masse
X18153	Anschluß Steuergerät IHKA
X18830	Anschluß Empfänger Funkfernbedienung
Y7	Dosierpumpe

F 38 0009 2W

Specialist knowledge required.
Fitting time approx. 3 hours, depending on the condition of and equipment in the car.

Important notes for fitting
Before disconnecting the battery and after completing the fitting work for the auxiliary heating system read all error memories.
All hose lines and cables are to be fitted in such a way that they cannot rub or sag.
Ensure that all parts can move freely.
All hose clips are to be fitted in such a way that they cannot touch or rub on electrical cables.
After completing the fitting work, conduct the coding with DIS or MoDiC.

Important information for commissioning and operation
If the system is retrofitted in the Federal Republic of Germany, an acceptance procedure must be completed by the TÜV pursuant to § 19 (2) of the Road Traffic Act and an entry made in the vehicle documents. The customer is to be issued with the fitting instructions for this purpose.

Warning
The auxiliary heating system must not be operated in enclosed areas such as garages or workshops without a fume extraction system (not even with the timer or using the remote control).
The auxiliary heating system must be switched off at filling stations.
When the auxiliary heating system is not in use (summer time), the heater is to be run for 10 minutes every four weeks when the engine is cold to prevent starting difficulties when you next need it.

Tools and equipment required
MoDiC or DIS
Philips screwdriver
Straight slot screwdriver
1/2 inch torque wrench
1/2 inch reversible ratchet set
1/4 inch reversible ratchet set
Set of ring spanners
Set of open-ended spanners
Insulation stripping pliers
Crimping pliers for AMP round contacts
Universal knife
Angle cutters
Cable lamp
Test unit for pressure testing the coolant system

Contents

Section

1. Preparatory work
2. Fitting and cabling diagram
3. Connection diagram for the auxiliary heating system wiring harness
4. Overview of coolant lines
5. To fit the coolant lines
6. To fit the auxiliary heating system wiring harness
7. To fit the components for the remote control
8. Coding
9. Concluding work
10. To insert batteries in the Telestart remote control
11. To initialise the Telestart remote control
12. To control the auxiliary heating system
13. Troubleshooting
14. Wiring diagram for the E38 M57 auxiliary heating system

1. Preparatory work

- Print out the error memory
- Disconnect the battery
- Remove the glove box
- Remove the footwell and sill trims on the right-hand side
- Remove the C pillar trim on the right-hand side
- Remove the rear seat bench and rear seat backrest
- Remove the side trim on the right-hand side in the boot

2. Fitting and cabling diagram

F 38 0011 2W

Legend

1. Heating/air conditioning system controls
2. Auxiliary heating system wiring harness
3. Aerial amplifier/wavetrap
4. Power distributor
5. Aerial cable (aerial amplifiers/wavetrap to remote control receiver)
6. Remove control receiver

source: www.ow.no

3. Connection diagram for the auxiliary heating system wiring harness

F 38 0012 2W

Item	Description	Cable colour/ Cross-section	Fitting position in the vehicle	Plug designation/ slot
A	Auxiliary heating system "ON" signal	white/blue 0.35 mm^2	On heating/air conditioning controls, 3-pin plug X18153 (pointing to controls)	X18153
B	Auxiliary heating system "ON" signal	white/green 0.35 mm^2	On IHKA controls, 3-pin plug X18153 (pointing to wiring harness)	X18153
D	Remote control	——	Below the C pillar at remote control receiver	X18830
E	Terminal 30	red/yellow 0.5 mm^2	On fuse holder, fuse slot A50	X10016
F	Earth	brown/black 0.5 mm^2	On joint connector below the right tail light	X13075

4. Overview of coolant lines

F 38 0013 2W

1. Coolant hose, auxiliary heating system supply
2. Coolant hose, auxiliary heating system return
3. Double non-return valve
4. Coolant hose, auxiliary heating system return
5. Coolant hose, auxiliary heating system return
6. Double pipe
7. Double water valve with water pump

A Engine supply connector
B Engine return connector

5. To fit the coolant lines

F 38 0024 R

Remove coolant hoses (1, 2 and 3).

F 38 0014 2W

Fit the coolant hose (1) as shown and connect it to the engine supply and the water valve (2). Connect the connector (3) to the double pipe as shown in the coolant line overview.

F 38 0015 2W

Connect the coolant hose (1) to the engine return and fit the double non-return valve (2) as shown. Connect the coolant hose (3) to the double non-return valve (2) and to the heating box. Connect the coolant hose (4) to the double non-return valve (2) and to the double pipe as shown in the in the coolant line overview.

6. To fit the auxiliary heating system wiring harness

F 38 0016 2W

Take the heating/air conditioning controls (2) out of the centre console and disconnect the 3-pin blue plug X18153 (3).

Cut the white/blue cable from pin 1 of plug X18153 (3) approx. 10 cm from the plug. Fit the socket contact and socket housing to the cable (1) coming from plug X18153 (3) and connect it to branch **A** (5), cable colour white/blue from the auxiliary heating system wiring harness. Fit the pin contact and pin housing to the cable leading to the wiring harness (4) and connect it to branch **B** (6), cable colour white/green from the auxiliary heating system wiring harness. Reconnect the 3-pin blue plug X18153 (3).

▷ On IL cars, cut the part of the auxiliary heating system wiring harness which has been tied back. ◀

Fit the auxiliary heating system wiring harness over the glove box and along the right-hand sill to the rear seat bench.

F 39 0010 2W

Remove the passage grommet (1) at the rear left-hand side of the boot. Thread the auxiliary heating system wiring harness (3) into the boot using a wire (2).

F 38 0018 2W

Remove the hexagonal nuts (1). Take out the fuse holder (2).

F 38 0023 2W

Cut the red/blue/yellow cable (2) to fuse F50 approx. 10 cm away and fit it with pin and socket contacts. Fit the housing and connect it to branch **E** (1), cable colour red/yellow on the auxiliary heating system wiring harness.

F 38 0017 2W

Connect branch **F**, cable colour brown/black, to earth point X13075 below the right-hand tail light.

source: www.ow.no

7. To fit the components for the remote control

F 38 64 082 R

Remove the existing amplifier/wavetrap.
Insert the Telestart receiver/wavetrap (1) as shown and secure it with two hexagonal self-tapping screws (2).
Connect up the disconnected cables to the same connectors they were removed from.
Insert the aerial cable (3) from the remote control fitting kit into the data socket and secure it.

F 38 64 083 R

Fit the aerial cable (dotted line) and branch **D** from the auxiliary heating system wiring harness along the vehicle wiring harness to the fitting site of the Telestart receiver.

After fitting the cables, fit the cable duct cover from the fitting kit. ◄

F 38 64 085 R

Remove the noise insulation from around the fitting site for the Telestart receiver with a knife.
Secure the Telestart receive (1) using the plastic nut.
Connect branch **D** (2) from the auxiliary heating system wiring harness to the Telestart receiver (1).
Connect the aerial cable plug (3) and secure it.

8. Coding

Complete the coding using DIS and MoDiC III:

Connect the MoDiC III or DIS to the diagnostics plug.
Switch on the ignition.

- Select ZCS coding
- Select Series E38
- Select Upgrade
- Select system Auxiliary heating system
- Start automatic coding (confirm by pressing "Y")
- Switch off the ignition, wait 10 seconds and switch it on again.

9. Concluding work

Fill up the cooling system with water and bleed the cooling system as described in the repair manual.
Complete a pressure test on the cooling system and check for leaks.
Refit all the parts in the car in the reverse order to which you removed them.

10. To insert batteries in the Telestart remote control

F 39 64 111 R

To insert the batteries:
Open the battery compartment on the Telestart remote control.
Insert two conventional 1.5 V battery (type LR 1) into the battery compartment as shown.
Close the battery compartment again.

To check the batteries:
Press the Off button on the Telestart remote control.
The batteries are OK if the ON control LED flashes three times.

Deposit your old batteries at a collection point or with your BMW service outlet.

11. To initialise the Telestart remote control

Every Telestart receiver can be allocated up to two Telestart remote controls.

Do not extend the aerial if you are close to the receiver (less than 3 m). ◄

F 36 64 963 R

Stop the voltage supply to the auxiliary heating system by removing the flat-bladed fuse **F50** in the fuse holder (on the right-hand side of the boot) for at least 10 seconds.

Replace the flat-bladed fuse **F50** and within three seconds press the Off button (2) on the Telestart remote control briefly (one second).
Within a further five seconds press the Start button (1) briefly (one second).

The ON control LED will start to flash.

Wait for three seconds.

Within a further five seconds press the Off button (2) briefly (one second).

The ON control LED will stop flashing.
This completes the initialisation procedure.

If you fail to comply with one of the above times, you must repeat the entire initialisation procedure.
Initialise another Telestart remote control using the same method.

12. To control the auxiliary heating system

Instructions for using the auxiliary heating system are given in the owner's or on-board monitor manual.

source: www.ow.no

13. Troubleshooting

If a fault occurs, check the flat-bladed fuses and the plug connectors to ensure that they are in perfect condition and secure.

Auxiliary heating system cuts out automatically (fault cut-out)

Possible cause:

No combustion after start and start repeat
Flame goes out during operation

Remedy:

Switch off auxiliary heating system and switch it on again.

Auxiliary heating system fails to start

Possible cause:

No power supply to auxiliary heating system

Remedy:

Check the power supply to the auxiliary heating system and earth connection points (see circuit diagram).

Auxiliary heating system starts briefly and then cuts out

Possible cause:

Fuel metering pump fails to start

Remedy:

Check the power supply to the fuel metering pump (see circuit diagram), replace fuel metering pump if necessary.

Auxiliary heating system fails to ignite

Possible cause:

Fault in glow plugs or air in the fuel line

Remedy:

Check the power supply to the glow plugs, replace glow plugs if necessary. Bleed fuel line.

Auxiliary heating system cuts out whilst heating (fault cut-out)

Possible cause:

Auxiliary heating system is overheated due to coolant deficiency

Remedy:

Fill up coolant system and bleed it as described in the repair manual. Eliminate any leaks.

Fan fails to start

Possible cause:

Fan controller or fan defective

Remedy:

Check connection points for the fan controller (see circuit diagram), or check the function of the fan.

14. Wiring diagram for the E38 M57 auxiliary heating system

F 38 0009 2W

A11	IHKA control unit
A14	Auxiliary heating system control unit
A47	Fuse holder II
A128	Remote control receiver
X151	Earth
X183	VB TXD
X642	Auxiliary heating system control unit A
X764	Auxiliary heating system control unit B
X997	Metering pump
X10016	Fuse holder II
X13075	Earth
X18153	IHKA controller connector
X18830	Remote control receiver connector
Y7	Metering pump

source: www.ow.no

Connaissances techniques indispensables.
Temps de montage env. 3 heures, susceptible de varier selon l'état et l'équipement de la voiture.

Recommandations importantes concernant le montage
Consulter toutes les mémoires d'anomalies avant de débrancher la batterie et après avoir monté le chauffage auxiliaire. Tous les tuyaux et câbles doivent être posés de façon à éviter un frottement ou un affaissement. Veiller à pouvoir y accéder librement !
Monter l'ensemble des colliers des tuyaux de telle sorte qu'ils ne soient pas en contact avec les fils électriques, ni ne frottent sur eux.
Après le montage, effectuer le codage à l'aide de DIS ou de MoDiC.

Recommandations importantes concernant la mise en service et le fonctionnement
En République Fédérale d'Allemagne, l'installation en deuxième monte nécessite un agrément, conformément au § 19 (2) des Spécifications du Service des Mines, ainsi que l'enregistrement dans les papiers de la voiture ! A cet effet, les instructions de montage sont à remettre au client.

Attention
Le chauffage auxiliaire ne doit pas fonctionner (y compris avec une programmation de l'heure de mise en route ou avec télécommande radio) dans des locaux fermés tels que des garages ou des ateliers non pourvus d'un système d'aspiration des gaz d'échappement !
Dans les stations-service et/ou installations de ravitaillement en carburant, le chauffage auxiliaire doit être éteint !
En dehors de la période de chauffage, le chauffage auxiliaire doit fonctionner toutes les 4 semaines, moteur froid, afin d'éviter des problèmes de mise en route au début de la période de chauffage.

Outillage et appareillage indispensable
MoDiC III ou DIS
Tournevis cruciformes
Jeu de tournevis plats
Clé dynamométrique 1/2"
Jeu de cliquets réversibles 1/2"
Jeu de cliquets réversibles 1/4"
Jeu de clé à anneau
Jeu de clés à fourche
Pince à dénuder
Pince à sertir pour contacts annulaires AMP
Multimètre
Pince coupante
Lampe à câble
Appareil de contrôle pour comprimer le circuit de liquide de refroidissement

Sommaire

Page

1. Travaux préliminaires indispensables
2. Schéma de montage et de câblage
3. Schéma des connexions du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire
4. Schéma des conduites de liquide de refroidissement
5. Montage des conduites de liquide de refroidissement
6. Montage du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire
7. Montage des composantes de la télécommande radio
8. Codage
9. Travaux de finition
10. Installer les piles dans l'émetteur manuel de mise en marche à distance
11. Initialiser l'émetteur de mise en marche à distance
12. Commande du chauffage auxiliaire
13. Recherches d'anomalies
14. Schéma électrique du chauffage auxiliaire E38 M57

1. Travaux préliminaires indispensables

- Consulter les mémoires d'anomalies
- Débrancher la batterie
- Démonter la boîte à gants
- Démonter l'habillage de l'espace réservé aux pieds et le protège-seuil à droite
- Démonter l'habillage de la colonne C à droite
- Démonter la banquette arrière et le dossier arrière
- Démonter l'habillage latéral droit dans le coffre

2. Schéma de montage et de câblage

F 38 0011 2W

Légende

1. Bloc de commande installation de chauffage/ de climatisation
2. Faisceau de câbles chauffage auxiliaire
3. Amplificateur d'antenne/circuit bouchon
4. Distributeur de courant
5. Fil d'antenne (amplificateur d'antenne/ circuit bouchon vers le récepteur de la télécommande radio)
6. Récepteur de la télécommande radio

source: www.ow.no

3. Schéma des connexions du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire

F 38 0012 2W

Position	Dénomination	Couleur de câble/section	Emplacement de raccordement dans le véhicule	Abrév./ emplacem. de connexion
A	Signal chauffage auxiliaire «en marche»	blanc/bleu 0,35 mm^2	Au bloc de comm. du chauff./clim., fiche à 3 pôles X 18153 (en direct. du bloc de comm.)	X18153
B	Signal chauffage auxiliaire «en marche»	blanc/vert 0,35 mm^2	Au bloc de commande IHKA, fiche à 3 pôles X 18153 (en direction du faisceau de câbles)	X18153
D	Télécommande radio	——	Au-dessous de la colonne C sur le récepteur de la télécommande radio	X18830
E	Borne 30	rouge/jaune 0,5 mm^2	Au porte-fusibles, emplacement de connexion A50	X10016
F	Masse	marron/noir 0,5 mm^2	Au connecteur sous le feu arrière droit	X13075

4. Schéma des conduites de liquide de refroidissement

F 38 0013 2W

1. Tuyau de liquide de refroidissement avance de chauffage auxiliaire
2. Tuyau de liquide de refroidissement retour de chauffage auxiliaire
3. Soupape de retenue double
4. Tuyau de liquide de refroidissement retour de chauffage auxiliaire
5. Tuyau de liquide de refroidissement retour de chauffage auxiliaire
6. Tube double
7. Double soupape d'eau avec pompe à eau

A Raccordement moteur avance
B Raccordement moteur retour

5. Montage des conduites de liquide de refroidissement

F 38 0024 R

Démonter les tuyaux de liquide de refroidissement (1, 2 et 3).

F 38 0014 2W

Monter le tuyau de liquide de refroidissement (1) tel que démontré et le raccorder au moteur avance et à la soupape d'eau (2). Fixer le raccord (3) au tube double, tel que démontré dans le schéma des tuyaux de liquide de refroidissement.

F 38 0015 2W

Raccorder le tuyau de liquide de refroidissement (1) au moteur retour et monter la soupape de retenue double (2) tel que démontré. Raccorder le tuyau de liquide de refroidissement (3) à la soupape de retenue double (2) et au boîtier du chauffage. Raccorder le tuyau de liquide de refroidissement (4) à la soupape de retenue double (2) et au tube double, tel que démontré dans le schéma des tuyaux de liquide de refroidissement.

6. Montage du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire

F 38 0016 2W

Retirer le bloc de commande du chauffage/ climatisation (2) de la console centrale et retirer la fiche bleue à 3 pôles X 18153 (3).
Sectionner le câble blanc/bleu de la broche 1 de la fiche X 18153 (3) à env. 10 cm de la fiche.
Munir le câble (1) venant de la fiche X 18153 (3) d'un porte-clips et d'un clip et le relier à la dérivation **A** (5), couleur de câble blanc/bleu du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire.
Munir le câble (4) allant vers le faisceau de câbles d'un porte-languettes et d'une languette et le relier à la dérivation **B** (6), couleur de câble blanc/vert du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire. Remettre en place la fiche bleue à 3 pôles X 18153 (3).

▷ Sur les voitures IL, ouvrir la partie repliée du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire. ◀

Faire courir le faisceau de câbles du chauffage auxiliaire au-dessus de la boîte à gants et le long du protège-seuil droit jusqu'à la banquette arrière.

F 39 0010 2W

Démonter le passe-fils (1) dans le coffre à l'arrière à droite. Faire passer le faisceau de câbles du chauffage auxiliaire (3) à l'aide d'un fil de fer (2) dans le coffre.

F 38 0018 2W

Retirer les écrous à six pans (1), enlever les porte-fusibles (2).

F 38 0023 2W

Sectionner le câble rouge/bleu/jaune (2) du fusible F50 à env. 10 cm et le munir de languettes ou de clips. Monter le boîtier et le relier à la dérivation **E** (1), couleur de câble rouge/jaune du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire.

source: www.ow.no

F 38 0017 2W

Raccorder la dérivation **F**, couleur de câble marron/noir à la masse X 13075 du feu arrière droit.

7. Montage des composantes de la télécommande radio

F 38 64 082 R

Démonter l'amplificateur/circuit bouchon existant, monter le circuit bouchon du récepteur de mise en marche à distance (1) tel que démontré et le fixer à l'aide de 2 vis à tôle à tête hexagonale (2).
Raccorder les conduites débranchées de façon analogue à celle du démontage.
Insérer le fil d'antenne (3) du kit de montage de la télécommande radio dans le boîtier de données et le fixer.

F 38 64 083 R

Faire courir le fil d'antenne (ligne en pointillé) et la dérivation **D** du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire le long du faisceau de câbles de la voiture jusqu'au lieu de montage du récepteur de mise en marche à distance.

Après la pose des câbles, monter le cache du puits à câbles contenu dans le kit de montage. ◄

F 38 64 085 R

Avec un couteau, retirer isolation acoustique dans le secteur de montage pour le récepteur de mise en marche à distance.
Fixer le récepteur de mise en marche à distance (1) à l'aide de l'écrou en plastique.
Insérer la dérivation **D** (2) du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire dans le récepteur de mise en marche à distance (1).
Insérer la fiche du câble d'antenne (3) et la fixer.

8. Codage

Effectuer le codage à l'aide du DIS ou du MoDiC III :

Raccorder le MoDiC III ou le DIS à la prise de diagnostic.
Mettre l'allumage en route.

- Sélection — Codage ZCS
- Sélection série — E38
- Sélection — Deuxième monte
- Sélection système — Chauffage auxiliaire
- Démarrer le codage automatique (confirmer avec «Y»).
- Couper l'allumage et le remettre en route après 10 secondes.

9. Travaux de finition

Remplir de liquide de refroidissement et purger le système de refroidissement conformément aux Instructions de réparation.
Comprimer le circuit de liquide de refroidissement et en vérifier l'étanchéité.
Remonter le véhicule dans l'ordre inverse des opérations.

10. Installer les piles dans l'émetteur manuel de mise en marche à distance

F 39 64 111 R

Pose des piles:
Ouvrir le compartiment à piles de l'émetteur manuel de mise en marche à distance. Poser dans le compartiment à piles deux piles 1,5 Volt (type LR 1) que l'on trouve dans le commerce, tel qu'indiqué dans le schéma.
Refermer le compartiment à piles.

Vérification des piles:
Appuyer sur le bouton «Arrêt» de l'émetteur manuel de mise en marche à distance.
Les piles sont bonnes lorsque la LED de contrôle de mise en marche clignote 3 fois.

Rapporter les piles usagées à un point de collecte ou à votre SAV BMW.

11. Initialiser l'émetteur de mise en marche à distance

Chaque récepteur de mise en marche à distance peut accueillir jusqu'à deux émetteurs de mise en marche à distance.

Ne pas déployer l'antenne à proximité immédiate (moins de 3 m). ◄

F 36 64 963 R

Interrompre pendant au moins 10 secondes l'alimentation en tension du chauffage auxiliaire en retirant le fusible plat **F50** dans le porte-fusibles (coffre à droite).

Réinsérer le fusible plat **F50** et manoeuvrer brièvement (1 seconde) dans un délai de 3 secondes le bouton «Arrêt» (2) de l'émetteur manuel de mise en marche à distance. Attendre 3 secondes.
Dans les 5 secondes suivantes, appuyer brièvement (1 seconde) sur le bouton «En marche».

La LED de contrôle de mise en marche commence à clignoter.

Attendre 3 secondes.

Dans les 5 secondes suivantes, appuyer brièvement (1 seconde) sur le bouton «Arrêt».

source: www.ow.no

La LED de contrôle de mise en marche arrête de clignoter. L'initialisation est terminée.

Si l'un des délais indiqués a été dépassé ou n'a pas été respecté, l'initialisation doit être répétée complètement.
L'initialisation d'un autre émetteur de mise en marche à distance se déroule de la même manière.

12. Commande du chauffage auxiliaire

La commande du chauffage auxiliaire est décrite dans les manuel utilisateur de la voiture ou du moniteur de bord.

13. Recherches d'anomalies

En cas d'anomalie, il faut vérifier l'état et la position des fusibles plats et des connexions.

Le chauffage auxiliaire s'arrête automatiquement (= arrêt intempestif)

Cause possible :

Pas de combustion après la mise en marche et après répétition de la mise en marche
La flamme s'éteint en marche

Réparation :

Arrêter l'appareil de chauffage auxiliaire et le remettre en marche.

Le chauffage auxiliaire ne se met pas en marche

Cause possible :

L'appareil de chauffage auxiliaire n'est pas sous tension

Réparation :

Vérifier l'alimentation électrique de l'appareil de chauffage auxiliaire ainsi que les branchements à la masse (voir schéma électrique).

Le chauffage auxiliaire démarre et s'arrête tout de suite

Cause possible :

La pompe de dosage de carburant ne se met pas en marche

Réparation :

Vérifier l'alimentation électrique de la pompe de dosage de carburant (voir schéma électrique), remplacer éventuellement la pompe de dosage de carburant.

L'appareil de chauffage auxiliaire ne démarre pas

Cause possible :

Défaut de fonctionnement de la bougie ou de l'air dans la conduite de carburant

Réparation :

Vérifier l'alimentation électrique de la bougie, remplacer éventuellement la bougie, purger la conduite de carburant.

Le chauffage auxiliaire s'arrête pendant la marche (arrêt intempestif)

Cause possible :

L'appareil de chauffage auxiliaire est surchauffé à cause d'un manque de liquide de refroidissement

Réparation :

Remettre du liquide de refroidissement et purger conformément aux Instructions de réparation.
Eliminer d'éventuels défauts d'étanchéité.

La soufflante ne se met pas en marche

Cause possible :

Dysfonctionnement de la commande de la soufflante ou de la soufflante

Réparation :

Vérifier les branchements de la commande de soufflante (voir schéma électrique) ou vérifier le fonctionnement de la soufflante.

14. Schéma électrique du chauffage auxiliaire E 38 M57

F 38 0009 2W

A11	Appareil de commande IHKA
A14	Appareil de commande du chauffage auxiliaire
A47	Porte-fusibles II
A128	Récepteur télécommande radio
X151	Masse
X183	Connecteur TXD
X642	Appareil de commande chauffage auxiliaire A
X74	Appareil de commande chauffage auxiliaire B
X997	Pompe de dosage
X10016	Porte-fusibles II
X13075	Masse
X18153	Raccordement appareil de commande IHKA
X18830	Raccordement récepteur télécommande radio
Y7	Pompe de dosage

source: www.ow.no

Vakkennis is vereist.
Montagetijd ca. 3 uur, deze tijd kan afhankelijk van de toestand en de uitrusting van de auto variëren.

Belangrijke aanwijzingen m.b.t. het inbouwen
Vóór het afklemmen van de accu en na beëindiging van de montage van de parkeerverwarming alle foutengeheugens uitlezen.
Alle slangleidingen en kabels moeten zo worden gemonteerd dat doorhangen en schuren uitgesloten is.
Let erop dat zij vrij beweeglijk zijn!
Alle slangklemmen moeten zo worden gemonteerd dat zij niet met elektrische leidingen in aanraking kunnen komen resp. er tegen aan kunnen schuren.
Na de montage moet de codering m.b.v. DIS of MoDiC worden uitgevoerd.

Belangrijke aanwijzingen m.b.t. de inbedrijfstelling en het bedrijf
Bij montage achteraf is in Duitsland een goedkeuring door de TÜV volgens § 19 (2) StVZO en een registratie in de autopapieren vereist! Hiervoor moet deze montagehandleiding aan de klant worden overhandigd.

Waarschuwing
De parkeerverwarming mag niet (ook niet met tijd-voorselectie of door radiografische afstands-bediening) in gesloten ruimten zoals garages of werkplaatsen zonder afzuiginrichting voor uitlaatgassen in bedrijf worden gesteld!
Bij pompstations en/of tankinstallaties moet de parkeerverwarming worden uitgeschakeld!
Buiten het verwarmingsseizoen moet de parkeer-verwarming bij koude motor om de 4 weken in bedrijf worden genomen om startmoeilijkheden aan het begin van het verwarmingsseizoen te vermijden.

Benodigd gereedschap en hulpmiddelen
MoDiC III resp. DIS
Kruiskopschroevendraaier
Sleufschroevendraaier
1/2 inch momentsleutel
1/2 inch ratel-set
1/4 inch ratel-set
Ringsleutelset
Gaffelsleutelset
Draadstripper
Krimptang voor AMP ronde contacten
Universeelmes
Zijsnijtang
Kabellamp
Testapparaat voor het afpersen van het koelmiddelcircuit

Inhoudsopgave

Hoofdstuk

1. Noodzakelijke werkzaamheden vooraf
2. Inbouw- en montageschema
3. Aansluitingsoverzicht kabelbundel parkeerverwarming
4. Overzicht koelmiddelleidingen
5. Koelmiddelleidingen inbouwen
6. Kabelbundel parkeerverwarming inbouwen
7. Componenten van de radiografische afstandsbediening inbouwen
8. Codering
9. Werkzaamheden ter beëindiging
10. Batterijen in de Telestart-handzender leggen
11. Telestart-handzender initialiseren
12. Bediening van de parkeerverwarming
13. Opzoeken van storingen
14. Stroomkringschema parkeerverwarming E38 M57

1. Noodzakelijke werkzaamheden vooraf

- Foutengeheugen uitlezen
- Accu afklemmen
- Dashboardkastje verwijderen
- Bekledingen van voetruimte en instaplijst rechts verwijderen
- C-stijlbekleding rechts verwijderen
- Achterbank en achterbankleuning verwijderen
- Zijwandbekleding rechts in de kofferruimte verwijderen

2. Inbouw- en montageschema

F 38 0011 2W

Legenda

1. Bedieningselement verwarming/airconditioning
2. Kabelbundel parkeerverwarming
3. Antenneversterker/sperkring
4. Stroomverdeler
5. Antenneleiding (antenneversterker/sperkring naar ontvanger radiografische afstandsbediening)
6. Ontvanger radiografische afstandsbediening

source: www.ow.no

3. Aansluitingsschema kabelbundel parkeerverwarming

F 38 0012 2W

Positie	Naam	Kabelkleur/ doorsnede	Plaats van aansluiting in de auto	Korte naam/ aansluiting
A	Signaal parkeerverwarming "aan"	wit/bl 0.35 mm^2	Op verw.-/airco-bedieningselement, 3-pol. stekker X18153 (naar het bedien.-elem. wijzend)	X18153
B	Signaal parkeerverwarming "aan"	wit/gn 0.35 mm^2	Op bedieningselement IHKA, 3-pol. stekker X18153 (naar de kabelbundel wijzend)	X18153
D	Radiografische afstandsbedienig	——	Onder de C-stijl op de ontvanger radiografische afstandsbediening	X18830
E	Klem 30	rd/ge 0.5 mm^2	Op de zekeringenhouder, zekering-aansluiting A50	X10016
F	Massa	br/zw 0.5 mm^2	Op de kamconnector onder het rechter achterlicht	X13075

4. Overzicht koelmiddelleidingen

F 38 0013 2W

1. Koelmiddelleiding parkeerverwarming voorloop
2. Koelmiddelleiding parkeerverwarming retourleiding
3. Dubbele terugslagklep
4. Koelmiddelleiding parkeerverwarming retourleiding
5. Koelmiddelleiding parkeerverwarming retourleiding
6. Dubbele buis
7. Dubbele waterklep met waterpomp

A Aansluiting motor voorloop
B Aansluiting motor retourleiding

5. Koelmiddelleidingen inbouwen

F 38 0024 R

Koelmiddelleidingen (1, 2 en 3) uit de auto verwijderen.

F 38 0014 2W

Koelmiddelleiding (1) zoals afgebeeld inbouwen, op de motor voorloop en op de waterklep (2) aansluiten. Aansluiting (3) zoals in het koelmiddel-leidingsoverzicht aangegeven op de dubbele buis aansluiten.

F 38 0015 2W

Koelmiddelleiding (1) op de motor retourleiding aansluiten en de dubbele terugslagklep (2) zoals afgebeeld inbouwen. Koelmiddelleiding (3) op de dubbele terugslagklep (2) en de verwarmingskast aansluiten. Koelmiddelleiding (4) zoals in het koelmiddelleidingsoverzicht aangegeven op de dubbele terugslagklep (2) en de dubbele buis aansluiten.

6. Kabelbundel parkeerverwarming inbouwen

F 38 0016 2W

Verwarmings-/airco-bedieningselement (2) uit de middenconsole verwijderen en 3-polige blauwe stekker X18153 (3) eraf trekken.
Wit/blauwe kabel van pin 1 van de stekker X18153 (3) op een afstand van ca. 10 cm van de stekker doorsnijden.
De van de stekker X18153 (3) komende kabel (1) van contrastekker en -huis voorzien en met aftakking **A** (5), kabelkleur wit/blauw, van de parkeerverwarmingskabelbundel verbinden.
De naar de kabelbundel lopende kabel (4) van pin-contact en -huis voorzien en met de aftakking **B** (6), kabelkleur wit/groen, van de parkeerverwarmings-kabelbundel verbinden.
3-polige, blauwe stekker X18153 (3) weer aansluiten.

▷ Bij IL-auto's het weggebonden gedeelte van de parkeerverwarmingskabelbundel losmaken. ◀

Kabelbundel parkeerverwarming via het dashboardkastje en langs de rechter instaplijst naar de achterbank monteren.

F 39 0010 2W

Doorvoerbuisje (1) in de bagageruimte achter rechts verwijderen. Kabelbundel parkeerverwarming (3) met behulp van een draad (2) naar de bagageruimte monteren.

F 38 0018 2W

Zeskantmoeren (1) verwijderen. Zekeringenhouder (2) wegnemen.

F 38 0023 2W

Rood/blauw/gele kabel (2) van de zekering F50 na ca. 10 cm doorsnijden en van pincontacten resp. contrastekkers voorzien. Huis monteren en op de aftakking **E** (1), kabelkleur rood/geel van de parkeerverwarmingskabelbundel aansluiten.

source: www.ow.no

F 38 0017 2W

Aftakking **F**, kabelkleur bruin/zwart, op massapunt X13075 onder het rechter achterlicht aansluiten.

7. Componenten van de radiografische afstandsbediening inbouwen

F 38 64 082 R

Aanwezige versterker/sperkring verwijderen.
Telestart-ontvanger/sperkring (1) zoals afgebeeld aanbrengen en met 2 zeskant-plaatschroeven (2) bevestigen.
Onderbroken leidingen op analoge wijze als bij het verwijderen weer aansluiten.
Antenneleiding (3) uit de montageset van de radiografische afstandsbediening in de databus steken en bevestigen.

F 38 64 083 R

Antenneleiding (stippeltjeslijn) en aftakking **D** van de parkeerverwarmingskabelbundel langs de autokabelbundel naar de plaats van montage van de Telestart-ontvanger monteren.

Na de kabelmontage de kabelschachtafdekking uit de montageset monteren. ◄

F 38 64 085 R

Geluidsisolatie in de buurt van de montageplaats voor de Telestart-ontvanger met een mes verwijderen.
Telestart-ontvanger (1) met de kunststof moer bevestigen.
Aftakking **D** (2) van de parkeerverwarmingskabelbundel op de Telestart-ontvanger (1) aansluiten.
Stekker van de antennekabel (3) erinsteken en bevestigen.

8. Codering

Codering met behulp van DIS oder MoDiC III uitvoeren:

MoDiC III resp. DIS op de diagnosestekker aansluiten.
Ontsteking inschakelen.

- Keuze	Codering ZCS
- Keuze modelserie	E38
- Keuze	Naderhand inbouwen
- Keuze systeem	Parkeerverwarming

- Automatische codering starten (met "Y" bevestigen)
- Ontsteking uit- en na 10 seconden weer inschakelen

9. Werkzaamheden ter beëindiging

Koelwater bijvullen en koelsysteem volgens reparatiehandleiding ontluchten.
Koelwatercircuit afpersen en controleren of er ondichte plaatsen zijn.
Auto im omgekeerde volgorde weer in elkaar zetten.

10. Batterijen in de Telestart-handzender leggen

F 39 64 111 R

Aanbrengen van de batterijen:
Batterijvakje van de Telestart-handzender openen.
Twee in de handel gebruikelijke 1,5 volt batterijen (type LR 1) zoals afgebeeld in het batterijvakje leggen.
Batterijvakje weer sluiten.

Controle van de batterijen:
Uit-toets op de Telestart-handzender indrukken.
De batterijen zijn in orde, wanneer de inschakelcontrole-LED 3 keer knippert.

Oude batterijen bij een verzamelplaats of bij uw BMW dealer afgeven.

11. Telestart-handzender initialiseren

an elke Telestart-ontvanger kunnen tot 2 Telestart-handzenders worden toegekend.

Dicht in de buurt (minder dan 3m) de antenne er niet uittrekken. ◄

F 36 64 963 R

De spanningsvoeding van de parkeerverwarming door verwijderen van de platte insteekzekering **F50** in de zekeringenhouder (bagageruimte rechts) minstens 10 seconden lang onderbreken.

Platte insteekzekering **F50** er weer insteken en binnen 3 seconden even (1 seconde) de Uit-toets (2) op de Telestart-handzender bedienen.
3 seconden wachten.
Binnen de volgende 5 seconden de Start-toets (1) even (1 seconde) indrukken.

De inschakelcontrole-LED begint te knipperen.

3 seconden wachten.

Binnen de volgende 5 seconden de Uit-toets (2) even (1 seconde) indrukken.

De inschakelcontrole-LED stopt met knipperen.
De initialisering is beëindigd.

Als één van de aangegeven tijdsbestekken te kort of te lang wordt aangehouden, moet de initialisering compleet worden herhaald.
De initialisering van een volgende Telestart-handzender vindt op dezelfde wijze plaats.

source: www.ow.no

12. Bediening van de parkeerverwarming

De bediening van de parkeerverwarming wordt in de auto- resp. boordmonitor-bedrijfshandleiding beschreven.

13. Opzoeken van storingen

Bij het optreden van een storing moeten de platte insteekzekeringen en de steekverbindingen worden gecontroleerd of zij in een goede toestand zijn en goed vast zitten.

Parkeerverwarming wordt automatisch uitgeschakeld (= storingsafschakeling)

Mogelijke oorzaak:

Geen verbranding na start en startherhaling.
Vlam gaat uit tijdens het bedrijf.

Oplossing:

Parkeerverwarming uitschakelen en opnieuw inschakelen.

Parkeerverwarming wordt niet ingeschakeld

Mogelijke oorzaak:

Parkeerverwarmingsapparaat heeft geen stroom

Oplossing:

Stroomtoevoer van het parkeerverwarmingsapparaat alsmede de massa-aansluitpunten controleren (zie stroomkringschema).

Parkeerverwarming springt even aan en wordt weer uitgeschakeld

Mogelijke oorzaak:

Brandstofdoseerpomp springt niet aan

Oplossing:

Stroomtoevoer van de brandstofdoseerpomp controleren (zie stroomkringschema), indien nodig brandstofdoseerpomp vervangen.

Geen ontsteking van de parkeerverwarmingsapparaat

Mogelijke oorzaak:

Functiestoring van de bougies of lucht in de brandstofleiding

Oplossing:

Stroomtoevoer van de bougies controleren, indien nodig, bougies vervangen.
Brandstofleiding ontluchten.

Parkeerverwarming wordt tijdens het verwarmen afgeschakeld (= storingsafschakeling)

Mogelijke oorzaak:

Parkeerverwarmingsapparaat is oververhit wegens gebrek aan koelvloeistof.

Oplossing:

Koelmiddelvloeistof bijvullen en volgens reparatiehandleiding ontluchten.
Eventueel ondichte plekken afdichten.

Ventilator spring niet aan

Mogelijke oorz

Ventilatoraansturing resp. ventilator defect

Oplossing:

Aansluitpunten voor ventilatoraansturing controleren (zie stroomkringschema) resp. ventilator op functie controleren.

14. Stroomkringschema parkeerverwarming E38 M57

F 38 0009 2W

A11	Regelapparaat IHKA
A14	Regelapparaat parkeerverwarming
A47	Zekeringenhouder II
A128	Ontvanger radiografische afstandsbediening
X151	Massa
X183	Verb. TXD
X642	Regelapparaat parkeerverwarming A
X764	Regelapparaat parkeerverwarming B
X997	Doseerpomp
X10016	Zekeringenhouder II
X13075	Massa
X18153	Aansluiting regelapparaat IHKA
X18830	Aansluiting ontvanger radiografische afstandsbediening
Y7	Doseerpomp

source: www.ow.no

Fackkunskaper förutsätts.
Monteringstid ca 3 timmar, vilket kan variera beroende på bilens kondition och utrustning.

Viktig information om montering
Läs av felminnet innan batteriet kopplas från samt efter montering av kupévärmaren.
Se till att slangar och elektriska kablar inte hänger löst eller skavs, och att de ligger fritt.
Montera slangklämmorna så att de inte ligger an mot eller skaver elkablarna.
Utför en kodning (DIS eller MoDiC) efter monteringen.

Viktig information om idrifttagning och drift
Enligt tysk trafiklagstiftning skall bilen besiktigas och eftermonteringen registreras i fordonshandlingarna.
Monteringsanvisningen skall överlämnas till kunden.

Varning
Kupévärmaren får inte användas i slutna rum t ex garage eller verkstäder utan avgasutsugning (gäller även med timer och fjärrstyrning)!
Kupévärmaren skall stängas av på bensinstationer!
Under sommarhalvåret skall kupévärmaren användas 10 minuter var fjärde vecka när motorn är kall.
På så sätt undviker man startproblem när vintern kommer (se även BMW bruksanvisning).

Verktyg och hjälpmedel
MoDic eller DIS
Krysspårmejsel
Spårskruvmejsel
1/2" vridmomentnyckel
1/2" spärrnyckel
1/4" spärrnyckel
Ringnyckelsats
Skiftnyckelsats
Avisoleringstång
Crimpverktyg för AMP rundkontakt
Universalkniv
Sidavbitare
Kabellampa
Kontrollinstrument för kylvätskekretsloppet

Innehållsförteckning

Kapitel

1. Förarbeten
2. Monterings- och kopplingsschema
3. Kopplingsschema kupévärmarens kabelstam
4. Översikt kylvätskeledningar
5. Montera kylvätskeledningar
6. Montera kupévärmarens kabelstam
7. Montera komponenter för fjärrmanövrering
8. Kodning
9. Avslutande arbeten
10. Sätta i batterier i fjärrkontrollen
11. Initiera fjärrkontrollen
12. Manövrering av kupévärmaren
13. Felsökning
14. Strömkretsschema kupévärmare E38 M57

1. Förarbeten

- Läs av felminnet
- Koppla från batteriet
- Demontera handskfacket
- Demontera panelen i fotutrymmet och tröskellisten till höger
- Demontera panelen på C-stolpen till höger
- Demontera baksätets sits och ryggstöd
- Demontera panelen på högersidan i bagageutrymmet

2. Monterings- och kopplingsschema

F 38 0011 2W

Teckenförklaring

1. Klimatanläggningens manöverpanel
2. Kupévärmarens kabelstam
3. Antennförstärkare/spärrkrets
4. Strömfördelare
5. Antennkabel (Antennförstärkare/spärrkrets för mottagare till fjärrkontroll)
6. Mottagare till fjärrkontroll

source: www.ow.no

3. Kopplingsschema kupévärmarens kabelstam

F 38 0012 2W

Position	Beteckning	Kabelfärg/ tvärsnitt	Anslutningsplats på fordonet	Kortbeteckning/ pol
A	Signal Kupévärmare "På"	vt/bl 0,35 mm^2	Klimatanläggningens manöverpanel, 3-poligt kontaktdon X18153 (pekar mot manöverpanelen)	X18153
B	Signal Kupévärmare "På"	vt/gn 0,35 mm^2	IHKA-manöverpanelen, 3-poligt kontaktdon X18153 (pekar mot manöverpanelen)	X18153
D	Fjärrkontroll	——	Under C-stolpen på mottagaren till fjärrkontrollen	X18830
E	Klämma 30	rd/gl 0,5 mm^2	Säkringshållaren, säkringsplats A50	X10016
F	Stomme V	br/sv 0,5 mm^2	Kabelskon under höger baklykta	X13075

4. Översikt kylvätskeledningar

F 38 0013 2W

1. Slang till kupévärmaren, frammatning
2. Slang till kupévärmaren, retur
3. Dubbelbackventil
4. Slang till kupévärmaren, retur
5. Slang till kupévärmaren, retur
6. Dubbelrör
7. Dubbel vattenventil med vattenpump

A Anslutning till motorn, frammatning
B Anslutning till motorn, retur

5. Montera kylvätskeledningar

F 38 0024 R

Demontera kylvätskeslangarna (1, 2 och 3).

F 38 0014 2W

Montera kylvätskeslangen (1) som bilden visar, och anslut den till frammatningsslangen (motor) och till vattenventilen (2). Anslut till dubbelrörets anslutning (3) som visas i översikten över kylvätskeledningar.

F 38 0015 2W

Anslut kylvätskeslangen (1) till motorns returslang, och montera dubbelbackventilen (2) som bilden visar. Anslut kylvätskeslangen (3) till dubbelbackventilen (2) och värmelådan.
Anslut kylvätskeslangen (4) till dubbelbackventilen (2) och till dubbelröret som visas i översikten över kylvätskeledningar.

6. Montera kupévärmarens kabelstam

F 38 0016 2W

Demontera klimatanläggningens manöverpanel (2) ur mittkonsolen och dra ur det 3-poliga blåa kontaktdonet X18153 (3).

Kapa den vit/blåa kabeln från pol 1 i kontaktdonet X18153 (3) ca 10 cm från kontaktdonet. Förse kabeln som kommer från kontaktdonet X18153 (3) med kontaktdon och hylshus och anslut till förgrening **A** (5), kabelfärg vit/blå, från kupévärmarens kabelstam. Förse kabeln (4) som leder till kabelstammen med kontaktstift och kontakthylsa och anslut till förgrening **B** (6), kabelfärg vit/grön från kupévärmarens kabelstam. Sätt på det 3-poliga blåa kontaktdonet X18153 (3) igen.


Kapa den uppbundna delen av kupévärmarens kabelstam på fordon som bilden visar. ◄

Dra kupévärmarens kabelstam över handskfacket och längs den högra tröskellisten till baksätet.

F 39 0010 2W

Demontera genomföringshylsan (1) längst bak till höger i bagageutrymmet. Dra kupévärmarens kabelstam (3) i bagageutrymmet med hjälp av en tråd (2).

F 38 0018 2W

Ta bort sexkantmuttrarna (1).
Ta av säkringshållaren (2).

F 38 0023 2W

Kapa den röd/blå/gula kabeln (2) från säkring F50 ca 10 cm från säkringen, och förse den med kontaktstift och kontakthylsa. Montera kontakthus och koppla samman med förgrening **E** (1), kabelfärg röd/gul, från kupévärmarens kabelstam.

F 38 0017 2W

Anslut förgrening **F**, kabelfärg brun/svart till stomstödpunkten X13075 under höger baklykta.

source: www.ow.no

7. Montera komponenter för fjärrmanövrering

F 38 64 082 R

Demontera den befintliga förstärkaren/spärrkretsen. Sätt in telestartmottagaren/spärrkretsen (1) som bilden visar och skruva fast den med 2 sexkants-kruvar av plåt (2). Anslut de frånkopplade kablarna på samma sätt som vid demonteringen.
Anslut antennkabeln (3) till fjärrkontrollen från monteringssatsen i datahylsan och fäst den.

F 38 64 083 R

Dra antennkabeln (streckad linje) och förgrening **D** från kupévärmarens kabelstam längs fordonets huvudkabelstam till monteringsplatsen för telestartmottagaren.

Montera kabelskyddet från monteringssatsen efter kabeldragningen. ◄

F 38 64 085 R

Ta bort ljudisoleringen kring monteringsplatsen för telestartmottagaren med en kniv. Skruva fast telestartmottagaren (1) med en plastmutter. Anslut förgrening **D** (2) från kupévärmarens kabelstam till telestartmottagaren (1). Anslut kontaktdonet till antennkabeln (3) och fäst den.

8. Kodning

Genomför en kodning med DIS eller MoDiC III:

Anslut MoDiC III respektive DIS till diagnossystemets anslutningskontakt. Slå till tändningen.

- Välj ZCS-kodning
- Välj modell E38
- Välj eftermontering
- Välj system kupévärmare
- Starta den automatiska kodningen (bekräfta med "Y")
- Slå från tändningen och slå till den igen efter 10 sekunder.

9. Avslutande arbeten

Fyll på kylsystemet och avlufta kylsystemet enligt biltillverkarens anvisningar.
Tryck ut kylvätskekretsloppet och kontrollera om det är tätt.
Montera ihop fordonet i omvänd ordning.

10. Sätta i batterier i fjärrkontrollen

F 39 64 111 R

Lägga i batterier:
Öppna batterifacket i fjärrkontrollen. Lägg i två vanliga 1,5 voltsbatterier (typ LR 1) i batterifacket som bilden visar. Stäng batterifacket igen.

Batterikontroll:
Tryck på till-knappen på fjärrkontrollen.
Om lysdioden blinkar 3 gånger fungerar batterierna.

Släng de gamla batterierna i en återvinningsstation eller lämna dem hos din BMW-återförsäljare.

11. Initiera fjärrkontrollen

Varje telestartmottagare kan manövreras av upp till 2 fjärrkontroller.

Dra inte ut antennen till fjärrkontrollen när du är närmare fordonet än 3 meter. ◄

F 36 64 963 R

Avbryt strömförsörjningen för kupévärmaren i minst 10 sekunder genom att dra ur flatstiftsäkringen **F50** i säkringshållaren (till höger i bagageutrymmet).

Sätt tillbaka flatstiftsäkringen **F50** och tryck inom 3 sekunder kort (1 sekund) på från-knappen på fjärrkontrollen (2). Vänta i 3 sekunder.
Tryck kort (1 sekund) på start-knappen (1) på fjärrkontrollen inom ytterligare 5 sekunder.

Lysdioden för inkopplingen av fjärrkontrollen börjar blinka.

Vänta 3 sekunder.

Tryck kort (1 sekund) på start-knappen (1) på fjärrkontrollen inom ytterligare 5 sekunder.

Lysdioden för inkopplingen av fjärrkontrollen slutar att blinka. Initieringen är avslutad.

Om någon av de angivna tiderna har överskridits eller inte hållits måste initieringen göras om från början.
Initieringen av en extra fjärrkontroll utförs på samma sätt.

12. Manövrering av kupévärmaren

Manövreringen av kupévärmaren beskrivs i bruksanvisningen till fordonet eller färddatorn.

13. Felsökning

Vid fel: kontrollera att säkringarna och kontaktdonen inte är defekta och att de sitter fast ordentligt.

source: www.ow.no

Kupévärmaren stängs av automatiskt (felavstängning)

Möjlig orsak:

Ingen förbränning efter start eller efter upprepad start.
Flamman slocknar under driften.

Åtgärd:

Stäng av kupévärmaren och sätt på den igen.

Kupévärmaren kopplas inte på

Möjlig orsak:

Värmeaggregatet är strömlöst.

Åtgärd:

Kontrollera strömtillförseln till värmeaggregatet och anslutningen till stomstödpunkten (se strömkretsschemat).

Kupévärmaren går igång kort och stängs sedan av igen

Möjlig orsak:

Bränsledoseringspumpen går inte igång.

Åtgärd:

Kontrollera strömtillförseln till bränsledoseringspumpen (se strömkretsschemat), byt vid behov ut bränsledoseringspumpen.

Värmeaggregatet tänds inte.

Möjlig orsak:

Fel på glödstiftet eller luft i bränsleledningen.

Åtgärd:

Kontrollera strömtillförseln till glödstiftet, byt ut det vid behov. Lufta av bränsleledningen.

Kupévärmaren stängs av under drift (felavstängning)

Möjlig orsak:

Kupévärmaren är överhettad på grund av brist på kylvätska.

Åtgärd:

Fyll på kylvätska och lufta av enligt biltillverkarens anvisningar. Åtgärda eventuellt läckage.

Fläkten går inte igång

Möjlig orsak:

Fel på fläktstyrningen respektive fläkten.

Åtgärd:

Kontrollera anslutningspunkten för fläktstyrningen (se strömkretsschema) eller utför en funktionskontroll av fläkten.

14. Strömkretsschema kupévärmare E 38 M57

F 38 0009 2W

A11	IHKA-manöverpanel
A14	Kupévärmarens manöverpanel
A47	Säkringshållare II
A128	Mottagare, fjärrkontroll
X151	Stomme
X183	VB TXD
X642	Manöverpanel, kupévärmare A
X764	Manöverpanel, kupévärmare B
X997	Doseringspump
X10016	Säkringshållare II
X13075	Stomme
X181153	Anslutning till IHKA-manöverpanel
X18830	Anslutning till mottagare, fjärrkontroll
Y7	Doseringspump

source: www.ow.no

Si presuppongono conoscenze tecniche.
Tempo di montaggio circa 3 ore, secondo lo stato e l'equipaggiamento della vettura.

Avvertenze importanti per il montaggio
Prima di scollegare la batteria e al termine del montaggio del riscaldamento a vettura ferma, leggere tutte le memorie degli errori.
Tutti i conduttori sottogomma e i cavi elettrici devono essere installati in modo da evitare allentamenti o sfregamenti. Fare attenzione che tutti i cavi siano accessibili!
Tutte le fascette dei tubi flessibili devono essere montate in modo da evitare che vengano a contatto o sfreghino contro i fili elettrici.
Dopo il montaggio eseguire la codificazione mediante DIS o MoDiC.

Avvertenze importanti per la messa in esercizio e il funzionamento
In caso di montaggio a posteriori, nella Repubblica Federale Tedesca è richiesto un collaudo in conformità all'Art. 19 (2) del Regolamento sull'immatricolazione (StVZO) e una registrazione sul libretto della vettura! Al cliente vanno consegnate le istruzioni di montaggio.

Avvertimento
Il riscaldamento a vettura ferma non può essere messo in funzione in ambienti chiusi, come garage o officine, senza aspirazione dei gas di scarico (nemmeno con preselezione dell'ora o tramite telecomando)!
Nelle aree di servizio e ai distributori di benzina il riscaldamento a vettura ferma deve essere spento!
Nei periodi in cui non lo si usa, il riscaldamentoa vettura ferma deve essere messo in funzione a motore freddo ogni 4 settimane per 10 minuti, onde evitare difficoltà di avviamento all'inizio del periodo d'uso del riscaldamento.

Attrezzi e materiale ausiliario occorrente
MoDic III o DIS
Cacciavite a croce
Set cacciaviti a taglio
Chiave torsiometrica 1/2"
Set cricchetti 1/2"
Set cricchetti 1/4"
Set chiavi ad anello
Set chiavi fisse
Pinza spelafili
Pinza crimp per contatti circolari AMP
Coltello universale
Pinza a cesoia
Lampada per cavi
Apparecchio di prova per provare a pressione il circuito del refrigerante

Sommario

Capitolo

1. Lavori preliminari
2. Schema di posa e di montaggio
3. Prospetto allacciamenti pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma
4. Prospetto delle tubazioni del refrigerante
5. Montare le tubazioni del refrigerante
6. Montare il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma
7. Montare i componenti del telecomando
8. Codificazione
9. Lavori conclusivi
10. Inserire le batterie nel trasmettitore manuale Telestart
11. Inizializzare il trasmettitore manuale Telestart
12. Uso del riscaldamento a vettura ferma
13. Ricerca guasti
14. Schema elettrico riscaldamento a vettura ferma E38 M57

1. Lavori preliminari

- Lettura memoria errori
- Scollegare batteria
- Smontare cassetto portaoggetti
- Smontare rivestimenti pavimento e listelli sottoporta lato destro
- Smontare rivestimento colonna C destra
- Smontare sedile posteriore e schienale posteriore
- Smontare rivestimento laterale lato destro del bagagliaio

2. Schema di posa e di montaggio

F 38 0011 2W

Legenda

1. Elemento di comando impianto di riscaldamento/climatizzazione
2. Pettine del cavo riscaldamento a vettura ferma
3. Amplificatore antenna/circuito soppressore
4. Distributore di corrente
5. Cavo antenna (amplificatore antenna/circuito soppressore per ricevitore telecomando)
6. Ricevitore telecomando

source: www.ow.no

3. Prospetto allacciamenti pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma

F 38 0012 2W

Voce	Descrizione	Colore del cavo/Sezione	Punto di collegamento sulla vettura	Sigla/ Posto d'innesto
A	Segnale riscaldamento a vettura ferma "acceso"	bia/blu 0,35 mm²	Elemento comando risc./climat., spina tripol. X18153 (rivolta verso l'elemento di comando)	X18153
B	Segnale riscaldamento a vettura ferma "acceso"	bia/ve 0,35 mm²	Elemento di comando IHKA, spina tripolare X18153 (rivolta verso il pettine del cavo)	X18153
D	Telecomandol	——	Sotto la colonna C sul ricevitore telecomando	X18830
E	Morsetto 30	ro/gia 0,5 mm²	Portafusibili, posto d'innesto fusibile A50	X10016
F	Massa	mar/ne 0,5 mm²	Connettore del pettine del cavo sotto la luce posteriore destra	X13075

4. Prospetto delle tubazioni del refrigerante

F 38 0013 2W

1. Tubo flessibile del refrigerante mandata riscaldamento a vettura ferma
2. Tubo flessibile del refrigerante ritorno riscaldamento a vettura ferma
3. Doppia valvola antiritorno
4. Tubo flessibile del refrigerante ritorno riscaldamento a vettura ferma
5. Tubo flessibile del refrigerante ritorno riscaldamento a vettura ferma
6. Tubo doppio
7. Doppia valvola dell'acqua con pompa dell'acqua

A Allacciamento motore mandata
B Allacciamento motore ritorno

5. Montare le tubazioni del refrigerante

F 38 0024 R

Smontare i tubi flessibili del refrigerante (1, 2 e 3).

F 38 0014 2W

Montare il tubo flessibile del refrigerante (1) come illustrato in figura, allacciarlo al motore, lato mandata, e alla valvola dell'acqua (2). Allacciare il raccordo (3) al doppio tubo come illustrato nel prospetto delle tubazioni del refrigerante.

F 38 0015 2W

Allacciare il tubo flessibile del refrigerante (1) al motore, lato ritorno, e montare la doppia valvola antiritorno (2) come illustrato in figura. Allacciare il tubo flessibile del refrigerante (4) alla doppia valvola antiritorno (2) e alla scatola del riscaldamento. Allacciare il tubo flessibile del refrigerante (4) alla doppia valvola antiritorno (2) e al tubo doppio come illustrato nel prospetto delle tubazioni del refrigerante.

6. Montare il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma

F 38 0016 2W

Estrarre l'elemento di comando riscaldamento/ climatizzazione (2) dalla console centrale e staccare la spina tripolare blu X18153 (3).
Tagliare in due il cavo bianco/blu del piedino 1 della spina X18153 (3) a una distanza di ca. 10 cm dalla spina.
Munire il cavo (1) proveniente dalla spina X18153 (3) di contatto e scatola a boccola e collegarlo alla derivazione **A** (5), cavo colore bianco/blu del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma.
Munire il cavo (4) che va al pettine del cavo di contatto e scatola a spina e collegarlo alla derivazione **B** (6), cavo colore bianco/verde del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma.
Riattaccare la spina tripolare blu X18153 (3).


Nelle vetture IL aprire la parte legata all'indietro del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma. ◄

Posare il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma sopra il cassetto portaoggetti e lungo il listello sottoporta destro fino al sedile posteriore.

F 39 0010 2W

Smontare l'isolatore passante (1) nella parte posteriore destra del bagagliaio. Posare nel bagagliaio il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma (3) con l'ausilio di un filo metallico (2).

F 38 0018 2W

Rimuovere i dadi esagonali (1). Smontare il portafusibili (2).

F 38 0023 2W

Tagliare il cavo rosso/blu/giallo (2) del fusibile F50 dopo ca. 10 cm e munirlo di contatti a spina e a boccola. Montare la scatola e connetterla alla derivazione **E** (1), cavo colore rosso/giallo, del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma.

source: www.ow.no

F 38 0017 2W

Allacciare la derivazione **F**, cavo colore marrone/nero, al punto di appoggio massa X13075 sotto la luce posteriore destra.

7. Montare i componenti del telecomando

F 38 64 082 R

Smontare l'amplificatore/circuito soppressore presente.
Inserire il ricevitore Telestart/circuito soppressore (1) come illustrato in figura e fissarlo con 2 viti a testa esagonale (2).
Riallacciare i cavi staccati analogamente allo smontaggio.
Infilare e fissare il cavo dell'antenna (3) del kit di montaggio del telecomando nella scatola dati.

F 38 64 083 R

Posare il cavo dell'antenna (linea tratteggiata) e la derivazione **D** del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma lungo il pettine dei cavi della vettura verso la sede di montaggio del ricevitore Telestart.

Dopo aver posato il cavo, montare la copertura della cameretta di distribuzione in corredo. ◄

F 38 64 085 R

Con un coltello rimuovere l'isolamento acustico in corrispondenza della sede di montaggio del ricevitore Telestart.
Fissare il ricevitore Telestart (1) con il dado di plastica.
Infilare la derivazione **D** (2) del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma nel ricevitore Telestart (1).
Infilare e fissare la spina del cavo dell'antenna (3).

8. Codificazione

Eseguire la codificazione con il DIS o il MoDiC III:

Collegare il MoDiC III o il DIS alla spina diagnosi.
Inserire l'accensione.

- Selezione — Codificazione ZCS
- Selezione Serie — E38
- Selezione — Postmontaggio
- Selezione sistema — Riscaldamento a vettura ferma
- Avviare codificazione automatica (confermare con "Y")
- Disinserire l'accensione e dopo 10 secondi inserirla di nuovo

9. Lavori conclusivi

Rabboccare l'acqua di raffreddamento e sfiatare il motore come indicato nelle istruzioni per la riparazione.
Provare a pressione il circuito dell'acqua di raffreddamento e verificare che non vi siano anermeticità.
Riassemblare la vettura procedendo in ordine inverso allo smontaggio.

10. Inserire le batterie nel trasmettitore manuale Telestart

F 39 64 111 R

Inserimento delle batterie:
aprire lo scomparto delle batterie che si trova sul trasmettitore manuale Telestart. Inserire due batterie da 1,5 Volt (del tipo LR 1) reperibili in commercio nel modo indicato nello scomparto delle batterie. Richiudere lo scomparto delle batterie.

Controllo delle batterie:
premere il tasto di spegnimento sul trasmettitore manuale Telestart.
Le batterie sono a posto se la spia luminosa di controllo lampeggia tre volte.

Conferire le batterie vecchie in un apposito punto di raccolta o presso il Vostro centro d'assistenza BMW.

11. Inizializzare il trasmettitore manuale Telestart

Ad ogni ricevitore Telestart possono essere assegnati al massimo 2 trasmettitori manuali Telestart.

Nel campo vicino (minore 3 m) non estrarre l'antenna. ◄

F 36 64 963 R

Interrompere l'alimentazione del riscaldamento a vettura ferma per almeno 10 secondi estraendo il fusibile a innesto piatto **F50** dal portafusibili (parte destra del bagagliaio).

Infilare di nuovo il fusibile ad innesto piatto **F50** ed entro 3 secondi azionare brevemente (1 secondo) il tasto di spegnimento (2) del trasmettitore manuale Telestart.
Attendere 3 secondi.
Entro altri 5 secondi premere brevemente (1 secondo) il tasto di avvio (1).

La spia luminosa di controllo (LED) comincia a lampeggiare.

Attendere 3 secondi.

Entro altri 5 secondi premere brevemente (1 secondo) il tasto di spegnimento (2).

source: www.ow.no

La spia luminosa di controllo (LED) smette di lampeggiare.
L'inizializzazione è conclusa.

Qualora uno dei periodi indicati non sia stato rispettato, per difetto o per eccesso, l'inizializzazione dovrà essere ripetuta dall'inizio.
L'inizializzazione di un altro trasmettitore manuale Telestart si esegue nella stessa maniera.

12. Funzionamento del riscaldamento a vettura ferma

Il funzionamento del riscaldamento a vettura ferma è descritto nel libretto d'istruzioni della vettura o del monitor di bordo.

13. Ricerca guasti

Quando si presenta un'anomalia occorre verificare il perfetto stato e il fissaggio dei fusibili.

Il riscaldamento si spegne da solo (=spegnimento per disfunzione)

Possibile causa:

dopo l'avvio e dopo la ripetizione dell'avvio non si ha alcuna combustione
La fiamma si spegne durante il funzionamento

Rimedio:

spegnere il riscaldamento e riaccenderlo di nuovo.

Il riscaldamento non si accende

Possibile causa:

non arriva corrente al riscaldatore a vettura ferma

Rimedio:

verificare l'alimentazione del riscaldatore a vettura ferma e i punti di appoggio massa (vedi schema elettrico).

Il riscaldamento a vettura ferma funziona per un po' e poi si rispegne

Possibile causa:

la pompa dosatrice del carburante non funziona

Rimedio:

verificare alimentazione della pompa dosatrice del carburante (vedi schema elettrico), eventualmente sostituire la pompa dosatrice del carburante.

Il riscaldatore a vettura ferma non si accende

Possibile causa:

guasto nel funzionamento della candela
o aria nella tubazione del carburante

Rimedio:

verificare l'alimentazione della candela, eventualmente sostituire la candela.
Sfiatare la tubazione del carburante.

Il riscaldamento a vettura ferma si spegne durante il funzionamento (spegnimento per disfunzione)

Possibile causa:

il riscaldatore a vettura ferma si surriscalda per mancanza di liquido refrigerante

Rimedio:

rabboccare refrigerante e sfiatare come da istruzioni per la riparazione. Eliminare eventuali anermeticità.

Il ventilatore non funzion

Possibile causa:

ventilatore o comando del ventilatore guasto

Rimedio:

verificare i punti di allacciamento del comando del ventilatore (vedi schema elettrico) e verificare funzionamento del ventilatore.

14. Schema elettrico riscaldamento a vettura ferma E 38 M57

F 38 0009 2W

A11	Elemento di comando IHKA
A14	Centralina di comando riscaldamento a vettura ferma
A47	Portafusibili II
A128	Ricevitore telecomando
X151	Massa
X183	Connettore TXD
X642	Centralina di comando riscaldamento a vettura ferma A
X764	Centralina di comando riscaldamento a vettura ferma B
X997	Pompa dosatrice
X10016	Portafusibili II
X13075	Massa
X18153	Allacciamento centralina di comando IHKA
X18830	Allacciamento ricevitore telecomando
Y7	Pompa dosatrice

source: www.ow.no

Se precisan conocimientos especializados.
Tiempo de montaje aproximado 3 horas, que puede variar dependiendo del estado y equipamiento del vehículo.

Indicaciones importantes para el montaje
Antes de desembornar la batería y tras haber concluido el montaje de la calefacción estática, hay que comprobar la memoria de errores.
Hay que colocar todos los conductos de tubos flexibles y cables evitando que rocen o queden suspendidos. ¡Tener en cuenta que haya libertad de paso!
Hay que montar todas las abrazaderas para tubos flexibles de manera que se evite cualquier contacto o roce con los conductos eléctricos.
Tras el montaje, llevar a cabo la codificación con el DIS o MoDiC.

Indicaciones importantes para la puesta en marcha y el funcionamiento
En Alemania, al realizar el montaje posterior es necesario obtener una aprobación especial del TÜV según el artículo 19 (2) de las normas de circulación y un registro en la documentación del vehículo. Por ello, hay que hacer entrega de las instrucciones de montaje al cliente.

Advertencia
¡La calefacción estática no se debe poner en funcionamiento (tampoco con preprogramación de tiempo ni con el mando a distancia) en lugares cerrados como garajes o talleres sin extractor de gases de escape!
¡En gasolineras y/o puntos de repostaje debe desconectar el calefactor estático!
Aparte de utilizar la calefacción estática durante el período de uso de la calefacción, hay que ponerla en marcha con el motor frío cada 4 semanas aproximadamente. De esta manera, se evitan dificultades de arranque al comienzo del período de uso de la calefacción.

Herramientas y medios auxiliares necesarios
MoDiC III o DIS
Destornillador de estrella
Juego de destornilladores planos
Llave dinamométrica de 1/2 pulgada
Juego de carraca de conmutación de 1/2 pulgada
Juego de carraca de conmutación de 1/4 de pulgada
Juego de llaves poligonales
Juego de llaves de boca
Tenazas aislantes
Tenazas de empalmes para contactos redondos AMP
Cuchilla universal
Cortador lateral
Lámpara portátil
Aparato de comprobación para comprobar por presión el circuito de refrigerante

Índice

Capítulo

1. Trabajos previos necesarios
2. Esquema de colocación y montaje
3. Plano de conexiones del arnés de cables de la calefacción estática
4. Visión de conjunto de los conductos de fluido de refrigeración
5. Montaje de los conductos de fluido de refrigeración
6. Montaje del arnés de cables de la calefacción estática
7. Montaje de los componentes del mando a distancia
8. Codificación
9. Trabajos finales
10. Colocación de las baterías en el mando de control del arranque a distancia
11. Inicialización del mando de control del arranque a distancia
12. Manejo de la calefacción estática
13. Localización de avería
14. Plano de conexiones eléctricas de la calefacción estática E38 M57

1. Trabajos previos necesarios

- Comprobar la memoria de errores
- Desembornar la batería
- Desmontar la guantera
- Desmontar los revestimientos de los faldones y de la zona inferior derechos
- Desmontar el carenado de la columna C derecha
- Desmontar el asiento y el respaldo posterior
- Desmontar el revestimiento lateral derecho del maletero

2. Esquema de colocación y montaje

F 38 0011 2W

Leyenda

1. Unidad de mando de climatización
2. Arnés de cables de la calefacción estática
3. Amplificador de antena/ Circuito de filtrado
4. Distribuidor de corriente
5. Cable de antena (desde amplificador de antena/ circuito de filtrado hasta mando a distancia)
6. Receptor del mando a distancia

source: www.ow.no

3. Plano de conexiones del arnés de cables de la calefacción estática

F 38 0012 2W

Posición	Descripción	Color/ Perfil del cable	Lugar de conexión en el vehículo	Descr. abreviada/ Punto de conexión
A	Señal "On" de la calefacción estática	blanco/azul 0,35 mm^2	Al conec. macho de 3 pol. X18153 de la u. de mando de climat. (dirección la unidad de mando)	X18153
B	Señal "On" de la calefacción estática	blanco/verde 0,35 mm^2	Al conec. macho de 3 pol. X18153 de la u. de mando IHKA (dirección arnés de cables)	X18153
D	Mando a distancia	——	Al receptor del mando a distancia bajo la columna C	X18830
E	Borne 30	rojo/amarillo 0,5 mm^2	A la caja de fusibles, punto de conexión de fusible A50	X10016
F	Masa	marrón/negro 0,5 mm^2	Al conector de peine debajo de la luz posterior derecha	X13075

4. Visión de conjunto de los conductos de fluido de refrigeración

F 38 0013 2W

1. Manguito del fluido de refrigeración del avance de la calefacción estática
2. Manguito del fluido de refrigeración de la entrada de la calefacción estática
3. Válvula de doble presión de retroceso
4. Manguito del fluido de refrigeración de la entrada de la calefacción estática
5. Manguito del fluido de refrigeración de la entrada de la calefacción estática
6. Tubo doble
7. Válvula doble de agua con bomba de agua

A Conexión al avance del motor
B Conexión a la entrada del motor

5. Montaje de los conductos de fluido de refrigeración

F 38 0024 R

Desmontar los manguitos del fluido de refrigeración (1, 2 y 3).

F 38 0014 2W

Montar el manguito del fluido de refrigeración (1) como se muestra en la ilustración, y conectarlo al avance del motor y a la válvula de agua (2). Conectar la conexión (3) al tubo doble como se muestra en la visión de conjunto de los conductos de fluido de refrigeración.

F 38 0015 2W

Conectar el manguito del fluido de refrigeración (1) a la entrada del motor y montar la válvula de doble presión de retroceso (2) como se muestra en la ilustración. Conectar el manguito del fluido de refrigeración (3) a la válvula de doble presión de retroceso (2) y a la caja de la calefacción. Conectar el manguito del fluido de refrigeración (4) a la válvula de doble presión de retroceso (2) y al tubo doble como se muestra en la visión de conjunto de los conductos de fluido de refrigeración.

6. Montaje del arnés de cables de la calefacción estática

F 38 0016 2W

Retirar la unidad de mando de climatización (2) de la consola central y desconectar el conector macho de 3 polos azul X18153 (3).
Cortar el cable blanco/azul del PIN 1 del conector macho X18153 (3) aproximadamente a 10 cm de distancia del conector macho.
Poner un conector hembra/cuerpo de hembrilla en el cable (1) procedente del conector macho X18153 (3) y conectarlo a la ramificación **A** (5), color del cable blanco/azul, del arnés de cables de la calefacción estática. Poner un conector de clavija/cuerpo de clavija en el cable (4) que va al arnés de cables y conectarlo a la ramificación **B** (6), color del cable blanco/verde, del arnés de cables de la calefacción estática. Enchufar de nuevo el conector macho de 3 polos azul X18153 (3).

En vehículos IL, abrir la parte del arnés de cables de la calefacción estática que está doblada hacia atrás y encintada. ◄

Pasar el arnés de cables de la calefacción estática sobre la guantera y a lo largo del faldón lateral derecho hasta el asiento posterior.

F 39 0010 2W

Desmontar la junta de paso de goma (1) en el maletero atrás a la derecha. Pasar el arnés de cables de la calefacción (3) con ayuda de un alambre (2) hasta el maletero.

F 38 0018 2W

Quitar las tuercas hexagonales (1). Retirar la caja de fusibles (2).

F 38 0023 2W

Cortar el cable (2) rojo/azul/amarillo del fusible F50 aproximadamente a 10 cm y ponerle conectores de clavija o conectores hembra. Montar la carcasa y conectarla a la ramificación **E** (1), color del cable rojo/amarillo, del arnés de cables de la calefacción estática.

source: www.ow.no

F 38 0017 2W

Conectar la ramificación **F**, color del cable marrón/negro, al punto de masa X13075 debajo de la luz posterior derecha.

7. Montaje de los componentes del mando a distancia

F 38 64 082 R

Desmontar el amplificador/ circuito de filtrado existente.
Colocar el receptor de arranque a distancia/circuito de filtrado (1) como se muestra en la ilustración y asegurarlo con dos tornillos hexagonales autorroscantes (2).
Volver a conectar los cables desconectados de manera análoga al desmontaje.
Insertar el cable de antena (3) del equipo de montaje del mando a distancia en la caja de datos y asegurarlo.

F 38 64 083 R

Pasar el cable de antena (línea punteada) y la ramificación **D** del arnés de cables de la calefacción estática a lo largo del arnés de cables del vehículo hasta el lugar de montaje del receptor de arranque a distancia.

Tras la colocación de los cables, montar el recubrimiento del compartimento de cables del equipo de montaje. ◄

F 38 64 085 R

Retirar con una cuchilla el aislante de sonido de la zona del lugar de montaje del receptor de arranque a distancia.
Asegurar el receptor de arranque a distancia (1) con la tuerca de plástico.
Conectar la ramificación **D** (2) del arnés de cables de la calefacción estática al receptor de arranque a distancia (1).
Conectar el conector macho del cable de antena (3) y asegurarlo.

8. Codificación

Llevar a cabo la codificación con el DIS o el MoDiC III:

Conectar el MoDiC III o el DIS al enchufe de diagnóstico.
Activar el contacto.

- Selección	Codificación ZCS
- Selección Serie	E38
- Selección	Reequipamiento
- Selección sistema	Calefacción estática

- Comenzar codificación automática (aceptar con "Y").

- Apagar el contacto y tras 10 segundos volver a activarlo.

9. Trabajos finales

Rellenar con refrigerante y purgar el sistema de refrigeración según el manual de reparación.
Someter a presión el circuito refrigerante y comprobar si hay fugas.
Montar el vehículo en orden inverso al seguido en el desmontaje.

10. Colocación de las baterías en el mando de control del arranque a distancia

F 39 64 111 R

Colocación de las baterías:
Abrir el compartimento de la batería del mando de control del arranque a distancia. Colocar dos baterías de 1,5 V normales (tipo LR 1) en el compartimento de la batería, como se muestra en la ilustración. Cerrar de nuevo el compartimento de la batería.

Comprobación de las baterías:
Pulsar el botón de apagado del mando de control del arranque a distancia. Si el LED de control parpadea tres veces, las baterías están bien.

Depositar las baterías usadas en un punto de recogida o en su Concesionario BMW.

11. Inicialización del mando de control del arranque a distancia

Cada receptor de arranque a distancia puede recibir señales de hasta dos mandos de control del arranque a distancia.

No desplegar la antena en las proximidades del vehículo (a menos de 3 m). ◄

F 36 64 963 R

Interrumpir la alimentación de corriente de la calefacción estática extrayendo el fusible plano **F50** de la caja de fusibles (en el maletero a la derecha) durante al menos 10 segundos.

Introducir de nuevo el fusible plano **F50** y pulsar brevemente (1 segundo) el botón de apagado (2) del mando de control del arranque a distancia dentro de los 3 segundos siguientes.
Esperar 3 segundos.
Pulsar brevemente (1 segundo) el botón de encendido (1) dentro de los 5 segundos siguientes.

source: www.ow.no

El LED de control de conexión empezará a parpadear.

Esperar 3 segundos.

Pulsar brevemente (1 segundo) el botón de apagado (2) dentro de los 5 segundos siguientes.

El LED de control de conexión dejará de parpadear. La inicialización ha finalizado.

Si se excediera en uno de los plazos de tiempo dados o no lo alcanzara, deberá repetir la inicialización completa. La inicialización de un mando de control del arranque a distancia adicional se realiza de la misma manera.

12. Manejo de la calefacción estática

El manejo de la calefacción estática se describe en las instrucciones de uso del vehículo o del monitor de a bordo.

13. Localización de averías

Si se presenta una avería, hay que comprobar que los fusibles planos y las conexiones de clavija estén en perfecto estado y aseguradas en su sitio.

La calefacción estática se desconecta automáticamente (= desconexión por avería)

Causa posible:

No hay combustión tras el arranque y la repetición del arranque
La llama se apaga durante el funcionamiento

Procedimiento:

Desconectar la calefacción estática y volver a encenderla.

La calefacción estática no se enciende

Causa posible:

No llega corriente al calefactor estático

Procedimiento:

Comprobar la alimentación de corriente del calefactor estático así como los puntos de conexión a masa (ver plano de conexiones eléctricas).

La calefacción estática funciona brevemente y se apaga de nuevo

Causa posible:

La bomba dosificadora de combustible no funciona

Procedimiento:

Comprobar la alimentación de corriente de la bomba dosificadora de combustible (ver plano de conexiones eléctricas), y, en caso necesario, sustituir la bomba dosificadora de combustible.

El calefactor estático no se enciende

Causa posible:

Avería de funcionamiento de la bujía de la calefacción o aire en el conducto de alimentación de combustible

Procedimiento:

Comprobar la alimentación de corriente de la bujía de la calefacción, y, en caso necesario, cambiar la bujía de la calefacción
Purgar el aire del tubo flexible de combustible.

La calefacción estática se apaga durante el funcionamiento de la calefacción (desconexión por avería)

Causa posible:

El calefactor estático se ha sobrecalentado a causa de una pérdida de fluido refrigerante

Procedimiento:

Rellenar con fluido refrigerante y purgar el aire según el manual de reparación. Eliminar las posibles fugas.

El ventilador no se pone en marcha

Causa posible:

El control del ventilador o el ventilador está defectuoso

Procedimiento:

Comprobar los puntos de conexión del control del ventilador (ver plano de conexiones eléctricas) o comprobar el funcionamiento del ventilador.

source: www.ow.no

14. Plano de conexiones eléctricas de la calefacción estática E38 M57

F 38 0009 2W

A11	Mando de control del IHKA
A14	Mando de control de la calefacción estática
A47	Caja de fusibles II
A128	Receptor del mando a distancia
X151	Masa
X183	Conector TXD
X642	Mando de control de la calefacción estática A
X764	Mando de control de la calefacción estática B
X997	Bomba dosificadora
X10016	Caja de fusibles II
X13075	Masa
X18153	Conexión del mando de control del IHKA
X18830	Conexión del receptor del mando a distancia
Y7	Bomba dosificadora

source: www.ow.no

São necessários conhecimentos técnicos.
Tempo de montagem: cerca de 3 horas, podendo variar em função do estado e do equipamento do veículo.

Informações importantes relativas à montagem
Antes de desligar a bateria e depois de concluir a montagem do aquecimento em parado deverá ler todas as memórias de erros. Todos os tubos flexíveis e cabos deverão ser assentes de modo a assegurar que não se possam desgastar por causa do atrito e que não formem dobras. Certifique-se sempre de que podem ser livremente acedidos. Monte sempre as braçadeiras para tubos flexíveis de modo a impedir qualquer contacto com os fios eléctricos ou o possível desgaste das braçadeiras por causa do atrito provocado pelos fios eléctricos. Depois de concluída a montagem deverá proceder à codificação com o DIS (sistema de diagnóstico e informações) ou o MoDiC (computador móvel de diagnóstico).

Informações importantes relativas à colocação em funcionamento e à operação
Na República Federal da Alemanha, sempre que o aquecimento em parado for montado posteriormente num veículo, deverá o mesmo ser inspeccionado para aceitação de acordo com o disposto no número 2 do artigo 19° do "StVZO" (lei respeitante à admissão de pessoas e veículos ao tráfego rodoviário), sendo necessário um registo correspondente na documentação do veículo.
As instruções de montagem deverão ser entregues ao cliente para esse efeito.

Aviso
O aquecimento não deve ser colocado em funcionamento (nem mesmo através do accionamento por meio do relógio programador ou do comando à distância) em áreas fechadas, tais como garagens ou oficinas, nas quais não exista um sistema de exaustão de gases de escape.
Além disso, o aquecimento em parado deverá ser sempre desligado nas bombas de gasolina, estações de serviço ou outros locais de abastecimento de combustível.
Fora da época fria, o aquecimento em parado deverá ser ligado de 4 em 4 semanas, com o motor frio, a fim de evitar problemas de arranque quando se iniciar a época fria seguinte.

Ferramentas e utensílios necessários
MoDiC III ou DIS
Chave Philips
Conjunto de chaves de fendas
Chave dinamométrica de 1/2 "
Conjunto de chaves de roquete de 1/2"
Conjunto de chaves de roquete de 1/4"
Conjunto de chaves de luneta
Conjunto de chaves inglesas
Alicate para descarnar cabos
Alicate de cravar contactos redondos AMP
Canivete
Alicate de corte diagonal
Gambiarra
Aparelho de ensaio para testar sob pressão o circuito do agente de refrigeração

Índice

Capítulo

1. Trabalhos de preparação necessários
2. Esquema de montagem e de assentamento dos cabos
3. Esquema de ligações da cablagem do aquecimento em parado
4. Descrição dos tubos flexíveis do agente de refrigeração
5. Montagem dos tubos flexíveis do agente de refrigeração
6. Montagem da cablagem do aquecimento em parado
7. Montagem dos componentes do comando à distância
8. Codificação
9. Trabalhos finais
10. Colocação das pilhas no emissor manual de comando à distância
11. Inicialização do emissor manual do comando à distância
12. Operação do aquecimento em parado
13. Detecção de avarias
14. Esquema de circuitos do aquecimento em parado para o modelo E38 M57

1. Trabalhos de preparação necessários

- Leia a memória de erros
- Desligue a bateria
- Desmonte o porta-luvas
- Desmonte o revestimento da zona dos pés e do estribo do lado direito
- Desmonte o revestimento da coluna C do lado direito
- Desmonte o banco traseiro e o respectivo encosto
- Desmonte o revestimento lateral direito do porta-bagagens

2. Esquema de montagem e de assentamento dos cabos

F 38 0011 2W

Legenda

1. Painel de comandos do aquecimento/aparelho de ar condicionado
2. Cablagem do aquecimento em parado
3. Amplificador de antena/filtro supressor
4. Repartidor de corrente
5. Fio da antena (amplificador de antena/filtro supressor até ao receptor de comandos à distância)
6. Receptor de comandos à distância

source: www.ow.no

3. Esquema de ligações da cablagem do aquecimento em parado

F 38 0012 2W

Posição	Designação	Cor/secção do cabo	Ponto de ligação no veículo	Código de identif./ Pos. de ligação
A	Sinal de aquecimento em parado "ligado"	branco/azul 0,35 mm²	Ao p. de comd. do aquec./ar cond., ficha 3 pinos X18153 (voltada para o p. de comd.)	X18153
B	Sinal de aquecimento em parado "ligado"	branco/verde 0,35 mm²	Ao p. de comd. do IHKA (aquec. e ar cond. intgr.), ficha de 3 pinos X18153 (volt. p. de comd.)	X18153
D	Comando à distância	——	Por baixo da coluna C, ao receptor de comandos à distância	X18830
E	Borne 30	vermelho/amarelo 0,5 mm²	Ao porta-fusíveis, ponto de ligação de fusível A50	X10016
F	Massa	castanho/preto 0,5 mm²	Ao conector em pente situado por baixo do farol traseiro direito	X13075

4. Descrição dos tubos flexíveis do agente de refrigeração

F 38 0013 2W

1. Tubo flexível do agente de refrigeração da entrada do aquecimento em parado
2. Tubo flexível do agente de refrigeração do retorno do aquecimento em parado
3. Válvula de retenção dupla
4. Tubo flexível do agente de refrigeração do retorno do aquecimento em parado
5. Tubo flexível do agente de refrigeração do retorno do aquecimento em parado
6. Tubo duplo
7. Válvula de água dupla com bomba de água

A Ligação à admissão do motor
B Ligação ao retorno do motor

5. Montagem dos tubos flexíveis do agente de refrigeração

F 38 0024 R

Desmonte os tubos flexíveis do agente de refrigeração (1, 2 e 3).

F 38 0014 2W

Tal como a figura indica, monte o tubo do agente de refrigeração (1) ligando-o à admissão do motor e à válvula de água (2). Ligue a ligação (3) ao tubo duplo da forma indicada na descrição dos tubos flexíveis do agente de refrigeração.

F 38 0015 2W

Ligue o tubo flexível do agente de refrigeração (1) ao retorno do motor e monte a válvula de retenção dupla (2) da forma indicada na figura. Ligue o tubo flexível do agente de refrigeração (3) à válvula de retenção dupla (2) e à caixa do aquecimento. Conforme indicado na descrição dos tubos flexíveis do agente de refrigeração, ligue o tubo flexível do agente de refrigeração (4) à válvula de retenção dupla (2) e ao tubo duplo.

6. Montagem da cablagem do aquecimento em parado

F 38 0016 2W

Remova o painel de comandos do aquecimento/do aparelho de ar condicionado (2) da consola central e desligue a ficha azul de 3 pinos X18153 (3).
Corte o cabo branco/azul do pino 1 da ficha X18153 (3) a cerca de 10 cm da ficha.
Monte uma caixa de conector e um contacto do conector no cabo (1) que sai da ficha X18153 (3) e ligue à derivação **A** (5), cabo branco/azul da cablagem do aquecimento em parado.
Monte um contacto macho e uma caixa macho no cabo (4) que se dirige para a cablagem e ligue à derivação **B** (6), cabo branco/verde, da cablagem do aquecimento em parado.
Volte a ligar a ficha azul de 3 pinos X18153 (3).

▷ No caso dos veículos IL separe a parte da cablagem do aquecimento em parado que está presa. ◀

Assente a cablagem do aquecimento em parado por cima do porta-luvas e ao longo do estribo direito até ao banco traseiro.

F 39 0010 2W

Desmonte a bucha de passagem (1) existente no porta-bagagens atrás, do lado direito.
Servindo-se de um arame (3), assente a cablagem do aquecimento em parado (2) no interior do porta-bagagens.

F 38 0018 2W

Remova as porcas sextavadas (1). Remova o porta-fusíveis (2).

F 38 0023 2W

Corte o cabo vermelho/azul/amarelo (2) do fusível F50 a uma distância de 10 cm e monte-lhe contactos macho e fêmea. Monte a caixa e ligue à derivação **E** (1), cabo vermelho/amarelo da cablagem do aquecimento em parado.

source: www.ow.no

F 38 0017 2W

Ligue a derivação **F**, cabo castanho/preto, ao ponto de ligação à massa X13075 por baixo do farol traseiro do lado direito.

7. Montagem dos componentes do comando à distância

F 38 64 082 R

Desmonte o amplificador/filtro supressor existentes.
Seguindo as instruções da figura, instale o receptor de comandos à distância/o filtro supressor (1) e prenda-o com dois parafusos de cabeça sextavada (2).
Volte a ligar os fios desligados da forma como estavam anteriormente ligados.
Ligue o fio de antena (3), fornecido no conjunto de montagem do comando à distância, à tomada de transmissão de dados e prenda-o.

F 38 64 083 R

Em seguida, assente o fio de antena (3) (linha tracejada) e a derivação **D** da cablagem do aquecimento em parado ao longo da cablagem do veículo até ao local de montagem do receptor de comandos à distância.

Depois de assentar os cabos, monte a tampa fornecida juntamente no tubo de passagem dos cabos. ◄

F 38 64 085 R

Servindo-se de uma faca, remova o isolamento acústico na zona do local de montagem do receptor de comandos à distância.
Prenda este receptor (1) com a porca de plástico.
Ligue a derivação **D** (2) da cablagem do aquecimento em parado ao receptor de comandos à distância (1).
Ligue a ficha do cabo da antena (3) e prenda-a.

8. Codificação

Proceda à codificação com o DIC ou o MoDiC III:

Ligue o MoDiC III ou o DIS à ficha de diagnóstico e ligue a ignição.

- Selecção	"Codierung ZCS" (codificação da chave de codificação central)
- Selecção da série	E 38
- Selecção	"Nachrüstung" (equipamento posterior)
- Selecção do sistema	"Standheizung" (aquecimento em parado)

- Inicie a codificação automática (prima "Y" para confirmar).
- Desligue a ignição e volte a ligá-la passados 10 segundos.

9. Trabalhos finais

Encha o sistema com água de refrigeração e evacue o ar do sistema de refrigeração da forma descrita nas instruções de reparação.
Teste sob pressão o circuito da água de refrigeração e certifique-se de que está devidamente estanque.
Volte a montar os componentes do veículo pela ordem inversa à da respectiva desmontagem.

10. Colocação das pilhas no emissor manual de comando à distância

F 39 64 111 R

Colocação das pilhas:
Abra o compartimento das pilhas do emissor manual de comandos à distância.
Seguindo as instruções da figura, introduza duas pilhas de 1,5 V correntes (tipo LR 1) no compartimento.
Volte a fechar o compartimento.

Verificação da carga das pilhas:
Prima a tecla de desligar ("Aus") deste comando à distância.
As pilhas estão em condições quando o indicador luminoso de controlo da ligação piscar 3 vezes.

Entregue as pilhas gastas num posto de recolha próprio ou devolva-as ao seu concessionário BMW.

11. Inicialização do emissor manual do comando à distância

Podem ser atribuídos dois comandos à distância a cada receptor de comandos à distância.

Quando estiver perto do veículo (a menos de 3 m) não estique a antena do comando. ◄

F 36 64 963 R

Remova, durante pelo menos 10 segundos, o fusível de encaixe plano **F50** do porta-fusíveis (lado direito do porta-bagagens) para interromper a alimentação de energia ao aquecimento em parado.

Volte a colocar o fusível **F50** e, nos 3 segundos imediatamente a seguir, prima brevemente (1 segundo) a tecla de desligar ("Aus") (2) do comando à distância manual.
Espere 3 segundos.
Em seguida, tem 5 segundos para premir brevemente (1 segundo) a tecla de ligação (1).
O indicador luminoso de controlo da ligação começa a piscar.

Espere 3 segundos.

source: www.ow.no

Tem outros 5 segundos para premir brevemente (1 segundo) a tecla de desligar (2).

O indicador luminoso de controlo da ligação pára de piscar. A inicialização está concluída.

Caso não tenha respeitado um dos intervalos de tempo acima indicados, terá de repetir completamente a inicialização.
A inicialização do segundo comando à distância faz-se da mesma maneira.

12. Operação do aquecimento em parado

A operação do aquecimento em parado com o comando à distância ou com o computador ou monitor de bordo está descrita nas instruções de utilização do veículo.

13. Detecção de avarias

Sempre que ocorrer uma avaria, deverá verificar se os fusíveis de encaixe plano e as conexões de ficha estão a funcionar nas devidas condições e se estão devidamente montados e apertados.

O aquecimento em parado desliga-se automaticamente (-desconexão em caso de avaria)

Causa possível:

Não houve qualquer combustão depois da ligação do aparelho e deste voltar a ser ligado.
A chama apaga-se durante a operação.

Solução:

Desligue o aquecimento em parado e volte a ligá-lo.

O aquecimento em parado não se liga

Causa possível:

O aquecimento está sem corrente.

Solução:

Verifique a alimentação de energia ao aquecimento em parado e os pontos de ligação à massa (vide o esquema de circuitos).

O aquecimento em parado funciona por um prazo de tempo reduzido e volta a desligar-se

Causa possível:

A bomba de dosagem do combustível não começa a trabalhar.

Solução:

Verifique a alimentação de energia à bomba de dosagem do combustível (vide esquema de circuitos); se necessário, substitua a bomba.

Falta de ignição do aparelho de aquecimento

Causa possível:

Avaria do funcionamento da vela de incandescência/ar no tubo de combustível.

Solução:

Verifique a alimentação de energia à vela de incandescência, se necessário substitua a vela. Purgue o tubo de combustível para evacuar o ar.

O aquecimento desliga-se durante o funcionamento (desligação em caso de avaria)

Causa possível:

Sobreaquecimento do aquecimento devido a falta de agente de refrigeração.

Solução:

Encha o circuito com agente de refrigeração e evacue o ar de acordo com as instruções de reparação. Elimine eventuais faltas de estanquicidade.

O ventilador não começa a trabalhar

Causa possível:

Activação do ventilador ou ventilador com avaria.

Solução:

Verifique os pontos de ligação da activação do ventilador (vide esquema de circuitos) ou verifique o funcionamento do ventilador.

source: www.ow.no

14. Esquema de circuitos do aquecimento em parado para o modelo E38 M57

F 38 0009 2W

A11	Equipamento de comando do IHKA (aquecimento e aparelho de ar condicionado integrados)
A14	Equipamento de comando do aquecimento em parado
A47	Porta-fusíveis II
A128	Receptor de comandos à distância
X151	Massa
X183	Conector TXD (linha de diagnóstico)
X642	Equipamento de comando do aquecimento em parado A
X764	Equipamento de comando do aquecimento em parado B
X997	Bomba doseadora
X10016	Porta-fusíveis II
X13075	Massa
X18153	Ligação do equipamento de comando do IHKA
X18830	Ligação do receptor do comando à distância
Y7	Bomba doseadora

source: www.ow.no

Wichtige Information !

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.
Für von BMW nicht freigegebene Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

Weiteres BMW Zubehör,
um aus einem BMW Ihren BMW zu machen
hält Ihr BMW Händler für Sie bereit

Important information !

For your own safety please use only accessory products released by BMW.
BMW will not guarantee for products of any kind not released by BMW.

To turn a BMW,
into your very own BMW your BMW dealer
will provide you with a wide range of BMW
accessories.

source: www.ow.no